

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großermansdorf

Kleinwolmsdorf • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Kleinröhrsdorf • Langebrück • Weißig

Überblick

Aus dem Rödertal	Seite 3-7
Radeberger Hundefreunde	Seite 5
Leserbriefkasten	Seite 6
Langebrücker Nachrichten	Seite 7
Radeberger Stadtwappen	Seite 8

Demokratieprojekt „Das Paradies auf Erden“

Multimediales Theaterstück für Schülerinnen und Schüler der Pestalozzische Schule Radeberg

Kurz vor 11.00 Uhr ist es am Freitag, dem 09.12.2022, als das Theaterstück im Schloss Klippenstein beginnt. Doch es wird nicht irgendeine Geschichte gezeigt, die Mädchen und Jungen der 9. und 10. Klassen der Pestalozzische Schule Radeberg dürfen ein besonderes Stück sehen, welches vom Sächsischen Kultusministerium gefördert wird. Sechs Schulen im Freistaat sind für diese Veranstaltungen ausgewählt worden, unter ihnen die „Pesta“ aus Radeberg. Spielort ist passenderweise das Museum Schloss Klippenstein, welches schon so manche demokratiefeindliche Zeit überdauert hat.

Das Theaterstück selbst wurde auf Basis von Tagebüchern, Gesprächen, Videos und Sprachaufnahmen zahlreicher Opfer von Diktaturen, Hass und Verfolgung geschrieben. Dabei umfasst das Skript Erlebnisse aus der Vergangenheit, der Gegenwart und auch von Tätern selbst. Geschrieben hat „Das Paradies auf Erden“ Schauspieler und Synchronsprecher Thomas Darchinger, welcher in zahlreichen deutschen Produktionen mitwirkte. Auch international konnte er einige Erfahrungen sammeln.



Optik
Augenprüfung •
Brillen •
Kontaktlinsen •
Berufs- und Sportoptik •

Augenoptik & Hörgeräteakustik
ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Akustik

- Hörprüfung
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Nun zeigt Darchinger mit seiner Crew eine multimediale Produktion, in der er die Zuschauer in den Sog der Mechanismen von Manipulation, Machtmissbrauch, Volksaufhetzung, Ausgrenzung, Verfolgung, Hass und Diskriminierung zieht. Wer im Publikum sitzt, wird tatsächlich das ein oder andere Mal verführt, geradezu in eine Falle gelockt. Mit Kompositionen von Konstantin Wecker, einem namhaften Musiker, wird das Ganze musikalisch begleitet.

Für das Radeberger Publikum war dieses Erlebnis am vergangenen Freitag ein Stück weit Prävention, sich nicht verleiten zu lassen. Hinterfragen, auf den eigenen Verstand hören, sich von der Empfänglichkeit für Manipulationen distanzieren - all das will gelernt sein. So kamen im Stück selbst auch Fragen auf wie: „Warum ist Politikverdrossenheit eigentlich immer ein Problem der Jugend und nicht der Politik selbst?“. „Wie erklärt man Demokratie und ihre Schattierungen?“ „Funktioniert Demokratie überhaupt oder haben in Wirklichkeit ganz andere das Ruder in der Hand?“. Manchmal laut und auch mal leise, oft schrill und bunt, aber auch mal schlicht wirkt das in Kapitel eingeteilte Stück. Gedanken und Bilder bleiben im Kopf.

„Das Paradies auf Erden“ ist ein Appell zur Erneuerung und Vitalisierung unserer freiheitlichen, pluralistischen Versprechen. Es ist ein starker Impuls für eine lebendige Demokratie. Mehr Informationen findet man unter www.demokratiekampagne.org.

Text & Fotos: Red.

Jugend forscht 2023 - Mädchenanteil mit neuem Rekord

Insgesamt 9.386 Anmeldungen für die 58. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb / Anteil der Jungforscherinnen über 41 Prozent.

Jugend forscht freut sich über einen Rekordanteil von Mädchen in der 58. Wettbewerbsrunde. Erstmals in der Geschichte von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb übersprang der Mädchenanteil bei den Anmeldungen die 41-Prozent-Marke. Konkret liegt der Anteil der Jungforscherinnen 2023 bei 41,1 Prozent. Das ist eine Steigerung um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt haben sich für die 58. Runde des Wettbewerbs 9.386 Jungforscherinnen und Jungforscher angemeldet. Nach dem coronabedingten Rückgang bei der Beteiligung 2021 und 2022 bedeutet dieses Ergebnis eine Steigerung der Anmeldezahlen um 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der Forschungsprojekte liegt in der aktuellen Runde bei 5.156 angemeldeten Arbeiten. Das ist eine Zunahme um 7,7 Prozent im Vergleich zur 57. Wettbewerbsrunde.

In der 58. Wettbewerbsrunde melden zwölf Bundesländer Zuwächse bei den Anmeldezahlen: An der Spitze liegt Hessen mit einer Steigerungsrate von 30,4 Prozent; es folgen Thüringen mit 29,1 Prozent und Niedersachsen mit 28,8 Prozent. Der Favorit unter den Fachgebieten ist, wie in den vergangenen Jahren, die Biologie mit 24,4 Prozent aller angemeldeten Jungforscherinnen und Jungforscher. Auf den Plätzen zwei und drei liegen die Fachgebiete Technik mit 19,7 Prozent und Chemie mit 17,1 Prozent.

„Wir freuen uns sehr über die gestiegenen Anmeldezahlen, auch wenn sie noch rund 20 Prozent unter dem Vor-Corona-Niveau liegen. Nach zwei Runden mit coronabedingt rückläufiger Beteiligung startet Jugend forscht nun wieder durch. Auch der Rekordanteil von Mädchen in der 58. Wettbewerbsrunde bedeutet eine außerordentlich positive Entwicklung“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e.V. „Es ist zudem besonders erfreulich, dass die Wettbewerbsveranstaltungen 2023 voraussichtlich beinahe



ausnahmslos wieder in Präsenz stattfinden werden. Eine erfolgreiche Talentförderung benötigt den direkten persönlichen Austausch vor Ort. So sehen wir einen maßgeblichen Grund für die Zunahme der Anmeldezahlen darin, dass die Projektbetreuenden die Teilnehmenden in dieser Runde wieder überwiegend in Präsenz bei der Erstellung ihrer Forschungsarbeiten unterstützen konnten.“

Die Jungforscherinnen und Jungforscher treten ab Anfang Februar 2023 zunächst bei einem Regionalwettbewerb in der Nähe ihres Heimatortes an. Dort präsentieren sie ihre Forschungsprojekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe im März und April. Den Abschluss der Wettbewerbsrunde bildet das 58. Bundesfinale Jugend forscht vom 18. bis 21. Mai 2023 in Bremen – gemeinsam ausgerichtet von den Unternehmensverbänden im Lande Bremen e.V. als Bundespatre und der Stiftung Jugend forscht e.V.

Text & Foto: Stiftung Jugend forscht e.V.

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800 - 3528 528
Fax: 03528-44 78 09
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr

**Elefantenstarke
Weihnachts-
angebote**

Mo. bis Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

25% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K., Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Gültig bis 24.12.2022

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

elefanten.apotheke.radeberg - cardb@apofant.de - www.apofant.de - shop.apofant.de

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163
Wir wünschen unseren Fahrgästen besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023.

Weihnachtsfreude

Präsent **Bahnstraße 27**
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205/4041

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

17.12. + Praxis Dr. med. Jana Müller
18.12. Badstr. 14, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 234 56 92

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

17.12.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
18.12.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
19.12.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
20.12.	Marien-Apotheke, Elstra	Tel. 035793/8 30
21.12.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/589 15
22.12.	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 12 66
23.12.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/700 11

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

16.12. - 23.12.22: Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205 / 733 88

23.12. - 26.12.22: Herr DVM Jakob, Radeberg
(bis 8.00 Uhr) Tel. 03528 / 44 74 57 o. 0171 / 814 77 53

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Große Kreisstadt Radeberg

Satzung der Großen Kreisstadt Radeberg über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Aufgaben (Verwaltungskostensatzung)

Auf der Grundlage von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. Nr. 4. S. 62) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Sächsischen Verwaltungskostenrechtsneordnungsgesetzes vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist und den Vorschriften des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG) vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.11.2022 die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Aufgaben beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Pflichtaufgaben ohne Weisung und freiwillige Aufgaben) der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe der Großen Kreisstadt Radeberg.

§ 2 Kostenpflicht

(1) Die Große Kreisstadt Radeberg erhebt für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten, Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen), soweit nicht Ausnahmen in dieser Satzung oder dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Kommunalen Kostenverzeichnis (KommKVZ) geregelt sind.

(2) Die Gebühr fällt für die jeweilige öffentlich-rechtliche Leistung einzeln an, auch wenn diese zusammen mit anderen vorgenommen wird.

(3) Die Gebühr fällt für die jeweilige öffentlich-rechtliche Leistung ohne Rücksicht auf die Zahl der beteiligten Personen nur einmal an.

(4) Eine Verwaltungskostenpflicht besteht auch, wenn ein auf die Vornahme einer öffentlich-rechtlichen Leistung gerichteter Antrag oder ein Rechtsbehelf zurückgenommen wird oder sich auf andere Art und Weise erledigt.

§ 3 Kostenverzeichnis, Höhe der Gebühr

(1) Die verwaltungsgebühren- und auslagenpflichtigen Tatbestände sowie die Höhe der Gebühren ergeben sich grundsätzlich aus dem Kommunalen Kostenverzeichnis (KommKVZ), das als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

(2) Die Höhe der Gebühr im Kostenverzeichnis ist nach dem Verwaltungsaufwand aller an der öffentlich-rechtlichen Leistung beteiligten Behörden und Stellen (Kostendeckungsgebot) und nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Person, denen die öffentlich-rechtliche Leistung individuell zuzurechnen ist, zu bemessen. Verwaltungsaufwand sind die regelmäßig bei der Erbringung der öffentlich-rechtlichen Leistung anfallenden Aufwendungen, insbesondere Personal- und Sachaufwendungen. Ausnahmen vom Kostendeckungsgebot sind nur zulässig, wenn dies aus Gründen der Billigkeit erforderlich ist. Die Gebühr darf nicht in einem Missverhältnis zur öffentlich-rechtlichen Leistung stehen.

(3) Amtshandlungen sind auch dann verwaltungskostenpflichtig, wenn sie nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind. In diesen Fällen wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, wird eine Gebühr bis zu 25.000 EUR erhoben. Die Mindestgebühr beträgt 10,00 EUR, sofern im Kostenverzeichnis nicht Abweichendes bestimmt ist.

(4) Die Gebühren sind durch feste Sätze (Festgebühren), nach dem Wert des Gegenstandes, auf den sich die öffentlich-rechtliche Leistung bezieht (Wertgebühr), nach dem Zeitaufwand für die öffentlich-rechtliche Leistung (Zeitgebühr) oder durch Rahmensätze (Rahmengebühr) bestimmt.

(5) Die Kostenfestsetzung innerhalb einer Rahmengebühr liegt im Ermessen der Großen Kreisstadt Radeberg.

(6) Ist eine Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist grundsätzlich der Wert zur Zeit der Beendigung der Amtshandlung maßgebend. Für Wertgebühren, für die im Kostenverzeichnis keine Gebühr vorgesehen ist, beträgt diese 1% vom Wert des Gegenstandes. Der Kostenschuldner / die Kostenschuldnerin ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Kosten erforderlichen Unterlagen wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sowie die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder in beglaubigter Abschrift beizubringen.

(7) Die nach dieser Satzung zu erhebenden Kosten verstehen sich als Nettokosten. Sofern einzelne Leistungen der Umsatzsteuer unterliegen, werden die Verwaltungskosten zusätzlich Umsatzsteuer erhoben.

(8) Kostenregelungen in anderen Satzungen oder Gebührenordnungen der Großen Kreisstadt Radeberg bleiben von dieser Satzung unberührt.

§ 4 Kostenschuldner

(1) Zur Zahlung der Kosten ist derjenige verpflichtet,

1. dem die öffentlich-rechtliche Leistung individuell zuzurechnen ist,
2. der die Verwaltungskosten durch eine vor der Großen Kreisstadt Radeberg abgegebene oder mitgeteilte Erklärung übernommen hat oder
3. der für die Verwaltungskostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Verwaltungskostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

(3) Auslagen im Sinne des § 5 dieser Satzung, die durch unbegründete Einwendungen eines Beteiligten oder durch schuldhaftes Verhalten eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, hat dieser zu tragen.

§ 5 Auslagen

(1) Aufwendungen, die nicht regelmäßig im Zusammenhang mit der Erbringung der öffentlich-rechtlichen Leistung anfallen und deshalb nicht nach § 3 Absatz 2 zu dem in die Gebühr einzubeziehenden Verwaltungsaufwand gehören, werden in der tatsächlich entstandenen Höhe als Auslagen erhoben. Als Auslagen können unter den Voraussetzungen von Satz 1 insbesondere erhoben werden:

1. Vergütungen und Entschädigungen, die Sachverständigen, Dolmetschern, Übersetzern, Zeugen und sonstigen Personen zustehen,
2. Aufwendungen für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
3. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei der Ausführung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
4. Aufwendungen anderer Behörden oder Personen.

(2) Abweichend von Absatz 1 kann im Kostenverzeichnis bestimmt werden, dass Auslagen pauschal, nicht oder nicht in voller Höhe erhoben werden.

(3) Auslagen werden auch dann erhoben, wenn die Große Kreisstadt Radeberg aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Verwaltungsvereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.

(4) Aufwendungen für die auf besonderen Antrag erteilten Vervielfältigungen werden gesondert als Schreibauslagen erhoben. Die Höhe der Schreibauslagen wird im Kostenverzeichnis bestimmt.

§ 6 Entstehung des Verwaltungskostenspruchs

(1) Der Verwaltungskostenanspruch entsteht:

1. mit Beendigung der verwaltungskostenpflichtigen öffentlich-rechtlichen Leistung und in Fällen, in denen mehrere Amtshandlungen innerhalb eines Verfahrens getätigt werden, mit der Beendigung der letzten kostenpflichtigen Amtshandlung,
2. in den Fällen des § 2 Abs. 4 mit der Rücknahme oder Erledigung des Antrages oder des Rechtsbehelfes und

3. wenn das Einverständnis, insbesondere eine Genehmigung oder eine Erlaubnis, nach Ablauf einer bestimmten Frist auf Grund einer Rechtsvorschrift als erteilt gilt. Bedarf die öffentlich-rechtliche Leistung einer Zustellung, Eröffnung oder sonstigen Bekanntgabe, ist sie damit beendet.

(2) Wird die verwaltungskostenpflichtige öffentlich-rechtliche Leistung elektronisch erbracht und wird der Leistungsempfänger innerhalb des elektronischen Verfahrens zur sofortigen Zahlung aufgefordert, entsteht der Verwaltungskostenanspruch abweichend von Absatz 1 im Zeitpunkt dieser Aufforderung.

§ 7 Fälligkeit der Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden einen Monat nach der Bekanntgabe der Verwaltungskostenfestsetzung an den Verwaltungskostenschuldner fällig, wenn nicht die Große Kreisstadt Radeberg einen anderen Zeitpunkt bestimmt oder die Fälligkeit abweichend durch Vertrag geregelt ist.

§ 8 Stundung, Niederschlagung und Erläss

Für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen aus dem Aufkommen an Verwaltungsgebühren und Auslagen gelten die Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts.

§ 9 Anwendung von Bestimmungen des SächsVwKG

(1) Gemäß § 8a Abs. 2 Satz 1 SächsKAG finden abweichend von §§ 3 bis 4 SächsKAG die § 2, § 3 Abs. 4 bis 6, § 4 Abs. 2, 3 und 5, §§ 6 bis 9, 11 bis 13, 15, 16, 17 Abs. 1 bis 3 und 5, §§ 18 bis 20, 22 und 23 des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes vom 5. April 2019, in der jeweils geltenden Fassung, bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechende Anwendung.

§10 Übergangsregelung

Für die Anwendung der Kostensatzung ist der Zeitpunkt der Beendigung der kostenpflichtigen Amtshandlung maßgebend.

lfd. Nr.	Tarif-stelle	Gegenstand	EUR
2.5		Fotoarbeiten mit eigenen Geräten bei Verbleib des Urheberrechts und Verbot des Verkaufs weiterer Abzüge für Schwarz-Weiß- und Farbaufnahmen	1 je Fotoarbeit, mind. 10
2.6		Ausleihe von Archivalien für Reproduktionszwecke pro Stück	10
3		Befreiung von der Ausweisspflicht	15
4		Aufbewahrung von Fundsachen einschl. Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
4.1		bei Sachwerten bis zu 500 € Wert	2% des Wertes (Schätzung), mind. 10
4.2		bei Sachwerten über 500 € Wert	10 zzgl. 1% des Wertes > 500
4.3		bei Tieren	2% des Wertes, mindestens die Kosten für Transport, Unterbringung und Verpflegung
3		Finanzverwaltung	

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande kommen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist

Anlage 1 zu § 3 der Satzung der Großen Kreisstadt Radeberg über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Aufgaben Kommunales Kostenverzeichnis (KommKVZ)

lfd. Nr.	Tarif-stelle	Gegenstand	EUR
		Die Vorschrift der laufenden Nummer 2 ff. des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der laufenden Nummer 1 vor.	
1		Allgemeine Amtshandlungen	
1		Beglaubigungen	
1.1		Beglaubigung einer Unterschrift oder eines Handszeichens	10
1.2		Beglaubigung einer Abschrift, Fotokopie und dergleichen	1,50 je Seite, mindestens 10
1.2.1		bei Schriftstücken, die nicht in deutscher oder sorbischer Sprache abgefasst sind	
1.2.2		Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien und dergleichen, die die Behörde selbst hergestellt hat	5 je Beglaubigung
		Anmerkung: Werden mehrere gleiche Unterschriften oder Handschriften oder mehrere gleichlautende Abschriften, Fotokopien und dergleichen gleichzeitig beglaubigt, kann die für die zweite und jede weitere Beglaubigung nach den Tarifstellen 1.1 bis 1.2.2 zu erhebende Gebühr bis auf die Hälfte ermäßigt werden.	
1.2.3		in nicht von den Tarifstellen 1.2.1 und 1.2.2 erfassten Fällen	0,75 je Seite der zu beglaubigenden Abschrift, Fotokopie und dergleichen, mindestens 10, höchstens die für die Erstellung des Originals vorgesehene Gebühr, soweit diese höher als 10 ist
		Anmerkung: Ist die Erstellung des Originals gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,75 je angefangene Seite, mindestens jedoch 10.	
2		Erteilung einer Bescheinigung	10 bis 170

lfd. Nr.	Tarif-stelle	Gegenstand	EUR
3		Einsichtsgewährung, Auskünfte	
3.1		Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem anderen gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird	1 je Akte o. Buch, mind. 10
3.2		Erteilung von Auskünften	35 bis 700 kostenfrei
3.3		Erteilung von Auskünften einfacher Art	
4		Fristverlängerungen	
4.1		Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erfolgreich machen würde	10% bis 25% der für die Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 10
4.2		Fristverlängerung in anderen Fällen	10 bis 40
5		Erteilung einer Zweitschrift	10% bis 50% der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mind. 10
		Anmerkung: Ist die Erstellung der Erstschrift gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,75 je angefangene Seite, mindestens jedoch 10	
6		Aufnahme einer Niederschrift, ausgenommen Niederschriften über die Erhebung von Rechtsbehelfen	5 bis 60 je angefangene Stunde, mindestens 10
7		Genehmigungen	
7.1		Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmebewilligungen und andere zum unmittelbaren Nutzen der Beteiligten vorgenommene Verwaltungstätigkeiten soweit Gebühren nicht nach anderen Vorschriften vorgesehen sind	30 je angefangene halbe Stunde
7.2		Nachträgliche Auflagen, Änderung, Rücknahme oder Widerruf von Genehmigungen, Erlaubnissen, Ausnahmebewilligungen und anderen zum unmittelbaren Nutzen der Beteiligten vorgenommene Verwaltungstätigkeiten	30 je angefangene halbe Stunde
8		Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang nicht näher bestimmt werden können, die willentlich veranlasst und mit besonderer Mühealtung verbunden sind	30 je angefangene halbe Stunde

lfd. Nr.	Tarif-stelle	Gegenstand	EUR
9		Schreibauslagen	
9.1		Ausfertigungen und Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtungen - Fotokopien - hergestellt wurden), die auf Antrag erteilt werden	
9.1.1		für Schriftstücke, die in deutscher Sprache abgefasst sind	15 je angefangene Viertelstunde
9.1.2		für Schriftstücke, die in fremder Sprache abgefasst sind	30 je angefangene Viertelstunde
9.2		Auszüge aus Akten, Protokollen, amtlichen Büchern, Registern usw. mittels Fotokopier- u.-ä. Geräten	
9.2.1		Kopie A4 einseitig s/w	0,75
9.2.2		Kopie A4 einseitig farbig	1
9.2.3		Kopie A4 doppelseitig s/w	1
9.2.4		Kopie A4 doppelseitig farbig	1,5
9.2.5		Kopie A3 einseitig s/w	1
9.2.6		Kopie A3 einseitig farbig	1,5
9.2.7		Kopie A3 doppelseitig s/w	1,5
9.2.8		Kopie A3 doppelseitig farbig	2
9.2.9		andere Formate	jeweils anfallende Kosten durch Dienstleister zzgl. 2,5
9.3		Auszüge aus Akten, Protokollen, amtlichen Büchern, Registern usw. in digitaler Form auf CD/DVD	2,5
2		Hauptverwaltung	
1		Genehmigung für die Verwendung des Radeberger Stadtwappens oder des Namensführungsrechts	10 bis 1.000
2		Stadt- und Bau-Archiv	
2.1		Grundgebühr für die direkte Benutzung	1 je Akte oder Buch, mind. 10
		Anmerkung: Grundgebühren können für heimatkundliche Forschungen sowie Untersuchungen im Auftrag von Vereinen und Interessengemeinschaften ermäßigt werden.	
2.2		Zusatzgebühren bei erhöhtem Arbeitsaufwand bei Aushebung von Archiv- und Bibliothekgut pro Tag	35 bis 700
2.3		Beratung pro halbe Stunde	30 je angefangene halbe Stunde
2.4		Grundgebühr für die Bearbeitung von schriftlichen Anfragen	30 je angefangene halbe Stunde

lfd. Nr.	Tarif-stelle	Gegenstand	EUR
2.5		Fotoarbeiten mit eigenen Geräten bei Verbleib des Urheberrechts und Verbot des Verkaufs weiterer Abzüge für Schwarz-Weiß- und Farbaufnahmen	1 je Fotoarbeit, mind. 10
2.6		Ausleihe von Archivalien für Reproduktionszwecke pro Stück	10
3		Befreiung von der Ausweisspflicht	15
4		Aufbewahrung von Fundsachen einschl. Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
4.1		bei Sachwerten bis zu 500 € Wert	2% des Wertes (Schätzung), mind. 10
4.2		bei Sachwerten über 500 € Wert	10 zzgl. 1% des Wertes > 500
4.3		bei Tieren	2% des Wertes, mindestens die Kosten für Transport, Unterbringung und Verpflegung
3		Finanzverwaltung	
1		Zweitausfertigung von Steuer- und sonstigen Zahlungsbelegen und Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre, für jedes Jahr	10 je Ausfertigung
		Anmerkung: kostenfrei, wenn der Empfänger glaubhaft macht, den Bescheid / die Rechnung nicht erhalten zu haben	
2		Ausfertigung steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	15
3		Ersatz Hundesteuermarke	
3.1		bei Verlust	10 kostenfrei
3.2		bei Defekt oder Abnutzung	
4		Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren	
4.1		Mahnung nach § 13 Abs. 2 SächsVwVG	8 bis 40
4.2		Vollstreckungsankündigung	8 bis 40
4		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	
1		Vollzug des Baugesetzbuches	
1.1		Erteilung eines Negativzeugnisses (§ 28 Abs. 1 S. 3, §§ 24 ff. BauGB)	30
1.2		Negativzeugnis nach § 145 Abs. 6 BauGB	kostenfrei
1.3		Gebote nach §§ 176 bis 179 BauGB	kostenfrei

lfd. Nr.	Tarif-stelle	Gegenstand	EUR
1.4		Genehmigung nach Erhaltungssatzung §§ 173, 174 BauGB	30 je angefangene halbe Stunde
1.5		Genehmigung über Ausnahme / Befreiung für verfahrensfreie Bauvorhaben (§ 31 BauGB)	30 je angefangene halbe Stunde
1.6		Abgabe von Baueisplänen	
1.6.1		Versand digital	kostenfrei
1.6.2		Versand in Papierform	10, zzgl. Kopiergebühren nach lfd. Nr. 1 Tarifst. 9.2 und/oder anfallende Dienstleisterkosten
2		Grünflächen	
2.1		Erteilung einer Genehmigung zur Fällung bzw. Rodung von Bäumen	kostenfrei
2.2		Ortsbesichtigung	kostenfrei
3		Straßen	
3.1		Hausnummernatst	30
4		Bescheinigungen	
4.1		Bescheinigungen für Fördermittelgeber	10
4.2		Bescheinigungen nach §§ 7h, 10f, 11a EStG	30 je angefangene halbe Stunde
5		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	
1		Allgemeine Amtshandlungen	
1.1		Befreiung von Anschluss- und/oder Benutzungszwang	30 je angefangene halbe Stunde
1.2		Erlaubnis oder Ausnahmebewilligung aufgrund einer Satzung	30 je angefangene halbe Stunde
1.3		nachträgliche Auflagen, Rücknahmen bzw. Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmebewilligung nach Tarifstelle 1.2	30 je angefangene halbe Stunde
1.4		Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung	30 je angefangene halbe Stunde
2		sonstige öffentliche Einrichtungen	
2.1		Anordnung der Wassersperre	30 je angefangene halbe Stunde

Rentenantragstellung im Rathaus

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus in Radeberg beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden. Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin).

Die nächstmöglichen Termine sind:

16. Februar 2023 und 16. März 2023

Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 03578 / 310217 (Versichertenberater Wolfgang Deißler).

Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

Stadtverwaltung Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 30.11.2022

Beschluss-Nr. SR092-2022

Die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radeberg finden im Jahr 2023 zu folgenden Terminen, jeweils 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Radeberg, Markt 19 statt:
25. Januar 2023, 01. März 2023, 29. März 2023, 26. April 2023, 31. Mai 2023, 28. Juni 2023, 30. August 2023, 27. September 2023, 25. Oktober 2023, 29. November 2023, 20. Dezember 2023.

Beschluss-Nr. SR089-2022

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung der Großen Kreisstadt Radeberg über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Aufgaben (Verwaltungskostensatzung). Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Beschluss-Nr. SR083-2022

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der „Satzung der Großen Kreisstadt Radeberg über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)“. Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Beschluss-Nr. SR081-2022

Der Stadtrat beschließt die Benennung der im Zuge der ländlichen Neuordnung entstanden Wege entsprechend der beigefügten Karte (Anlage):

Weg 1 = „Alter Hundestallweg“

Weg 2 = „Neuer Hundestallweg“

Weg 3 = Weg erhält fortlaufende Nummer

Weg 4 = Weg zur Sternwarte

Die Verwaltung wird angewiesen diese Namen in den Bestandsblättern zu verwenden.

Beschluss-Nr. SR082-2022

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Widmung der Flurstücke T.v. 882, T.v. 1542, T.v. 874/1, T.v. 863, T.v. 1557/3, T.v. 1557/4, T.v. 303, T.v. 401, T.v. 400 des Kleinen Hundestallweges als beschränkt öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung Fußgänger. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung gemäß §§ 3 Abs. 1, 53 Abs. 1, 54 Abs. 1 SächsStrG durchzuführen.

Beschluss-Nr. SR084-2022

Der Stadtrat setzt den nach § 16 SächsEigBVO aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof wie folgt fest:
1. Summe der Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan einschließlich des voraussichtlichen Gewinns / Verlusts

Summe Erträge	1.792.373
Summe Aufwendungen	1.751.650
Ergebnis	40.723
2. Mittelzu- / Mittelabfluss im Liquiditätsplan	
	EUR
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	186.960
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	112.000
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0
Gesamt	74.960

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 EUR
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR
5. Höchstbeträge der Kassenkredite	200.000,00 EUR

Beschluss-Nr. SR086-2022

Der Stadtrat beschließt die Planung, Vorbereitung und den Bau (Baubeschluss) folgender Investitionsmaßnahmen für den Bereich Abwasserentsorgung und Tiefbau für das Jahr 2023:

1. Beethovenweg Kanalerneuerung von Dr.-Rudolf- Friedrichs-Straße bis Franz-Schubert-Weg
2. Kleinwolmsdorfer Straße Neubau Schmutzwasserkanal von Einmündung Zur Sternwarte bis Querung Schwarze Röder
3. RÜB Flügelweg
4. Ernst- Braune-Siedlung Kanalsanierung und Straßenbau 2. Bauabschnitt
5. Stolpener Straße 3. BA Grundhafter Ausbau von Röderstraße bis Pirnaer Straße
6. Rödertalstraße Liegau-Augustusbad 3. BA
7. Kanalsanierung (Inliner) Mischwasserkanal Pulsnitzer Straße (Abschnitt 1 von Einmündung Langbeinstraße bis Beginn Schlossberg;

Engelleuchter

Präsent *the advent* **Bahnstraße 27**
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205/4041

„PACK'S AN!“ Welcher Beruf passt zu mir?

Oberschule Ottendorf-Okrilla initiiert neues Projekt zur Berufsorientierung

Welcher Beruf passt zu mir?

Ein Schülerpraktikum gehört für den Nachwuchs an den Schulen einfach mit dazu. Zwei Wochen sind dafür in der 9. Klasse vorgesehen. Doch in welchen Beruf man dann hinein schnuppern möchte, ist vielen noch nicht ganz klar. Zudem muss sich natürlich der passende Betrieb finden. Und was ist, wenn mir der Praktikumsberuf am Ende doch nicht gefällt?

Wäre es nicht eigentlich besser, man könnte sich mehrere Berufsbilder praxisnah anschauen, bevor man sich für eine Praktikumsstelle entscheidet? Das fragten sich auch Schülerinnen und Schüler der Oberschule Ottendorf-Okrilla und entwarfen mit Praxisberater Sebastian Sende das Projekt „PACK'S AN!“. Die Projektidee entstand gemeinsam mit Janet Lange, ehemalige Geschäftsführerin des Heinz Lange Bauunternehmens. Leider verstarb die engagierte Unternehmerin kürzlich viel zu früh. Sie setzte sich sehr stark für Berufsorientierung ein und unterstützte etliche Aktionen und Projekte in der eigenen Firma. Sie wäre sicher froh darüber, dass „PACK'S AN!“ nun endlich starten kann, ist sich Sebastian Sende sicher.

Dazu werden nun Unternehmen gesucht, welche die Mädchen und Jungen der Klasse 8 des Schuljahres 2023/2024 bei diesem Berufsorientierungsprogramm unterstützen. Insgesamt 4 Berufsfelder sollen je drei Tage lang über das Schuljahr verteilt getestet werden. Die Modellidee kommt vom Berufsorientierungsprogramm, den Werkstatttagen, der Handwerkskammer. Das Konzept der Ottendorfer sieht dabei vor, dass man vier Mal je drei Tage in ein selbst gewähltes Unternehmen hineinschaut bzw. die praktische Arbeit kennenlernt. So könnte man beispielsweise die Arbeit eines Bäckers, Friseurs, Elektrikers oder Verkäufers kennenlernen und sich dann gezielt für ein Praktikum entscheiden. Somit werden die Weichen für eine spätere Ausbildung gezielter gestellt. Am Ende bescheinigen dann im besten Fall 4 Zertifikate die Teilnahme am Projekt und die Entscheidung für ein Schülerpraktikum in der 9. Klasse ist vielleicht etwas einfacher zu treffen. Damit ergeben sich langfristig Ausbildungsmöglichkeiten und der Nachwuchs wird in der Region gehalten.

Interessierte Firmen können sich gern für dieses Projekt melden. Jeder Ausbildungsbetrieb in der Region ist geeignet, der mindestens einen Schüler an 12 Tagen aufnehmen kann, um das auszubildende Berufsbild näherzubringen. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie unter pa@ottendorf-okrilla.net bzw. unter der Telefonnummer 0176 / 644 097 37.

Text: Red.
Foto: Pixabay

Unser Wochenangebot vom 19.12.2022 bis 25.12.2022

	Essen 1 4,90 € / Senior 4,10 €	Essen 2 4,40 € / Senior 3,80 €	Essen 3 4,20 € / Senior 3,60 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 19.12.	Putenschnitzel mit Möhren, Kartoffeln und Geflügelsoße	Steckrübenintopf mit Kasslerwürfeln	Gemüseschnitzel dazu Brokkoli und Püree	Salat 1 - 5,10 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 20.12.	Bunte Spirellis dazu Brokkolirahmsoße	Feiner Hackbraten mit Eurogemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Rührei dazu Püree und Sommergemüse	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weiskraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 21.12.	Puten-Pilzpfanne dazu Knödel	Schollenfilet paniert (gefüllt mit Spinat und Feta) dazu Püree und einen Becher Joghurt	Gabelspaghetti mit vegetarischer Bolognese (aus geschrotetem Bulgur)	Salat 3 - 5,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 22.12.	Eingelegter Schweinebraten (Zwiebeln, Senf, Kümmel) dazu Rosenkohl, Knödel und Bratensoße	Hühnerfrikassee mit Reis	Kartoffeltaschen mit Frischkäsefüllung dazu Tomatensoße und einen Becher Joghurt	Salat 4 - 5,80 € Weihnachtssalat mit Chinakohl, Rosinen, Apfelstücke, Mandeln, Joghurt und Zimt
Fr. 23.12.	Currybratwurst mit Currysoße und Bratkartoffeln	Schweinekammsteak mit Letscho-Soße und Reis	Beerenauflauf mit Quark und Vanillesoße aus frischer Milch	
Sa. 24.12.	Gemüsesuppe mit Hörnchennudeln und Wienerstückchen dazu eine Banane	Angebot 1 5,35 € / Senior 4,10 € Kartoffelsalat mit Jagdwurststreifen dazu Senf und Bockwurst		
So. 25.12.	Geschlossen	Angebot 2 6,85 € / Senior 4,90 € Entenkeule dazu Apfelmarmelade 3 Klöße und Bratensoße (Zuschlag 3,00 €)		
Dessert - 1,60 € Joghurtdessert mit Honignüssen				

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Katharina Böhme

Robert-Blum-Weg 6 - 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 418 93 70
www.zahnaerztin-boehme.de
post@zahnaerztin-boehme.de

Zum Jahresende danken wir unseren Patienten für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes und besinnliches Fest sowie ein gesundes neues Jahr 2023

Urlaub vom 23.12.2022 bis 30.12.2022.

Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...Rauchmelder

Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmehybrid...Wassermischer...Legionellenbeprobung...Funkabklärung

Liebe Leppersdorfer,

gesucht wird ein **ZEITUNGSVERTEILER** (m/w/d) in und für **LEPPERSDORF**

Welche(r) Leppersdorfer können die Verteilung der Heimatzeitung unterstützen?

Interessenten melden sich bitte bei:

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01
zeitung@die-radeberger.de

SUCHEN KRAFTFAHRER/IN

Vollzeit, Teilzeit, 520 €/Basis für Milchtransporte im Schichtdienst (Mo - So)
FS CE mit KZ 95
Raum 01454 Wachau OT Leppersdorf

FIRMA ACHSE GMBH
Kraftverkehr Frankfurt/Oder
Goepelstr. 90 B, 15234 Frankfurt (O.)
Telefon 0335 / 68 36 60

Ein gemütliches Zuhause, ein Gläschen Wein, ein guter Braten - bei Kerzenschein. Im Überfluss Zufriedenheit, wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen sowie Ihre Treue in diesem Jahr und alles Gute für das neue Jahr 2023!

Ihre Fleischerei Wurschtelpeter

Tel. 035026 9820

01328 DD-Eschdorf | Pappelweg 2
01328 DD-Schönfeld | Cunnersdorfer Str. 3

22.12.22 & 30.12.2022
(Wir bitten um Vorbestellung)

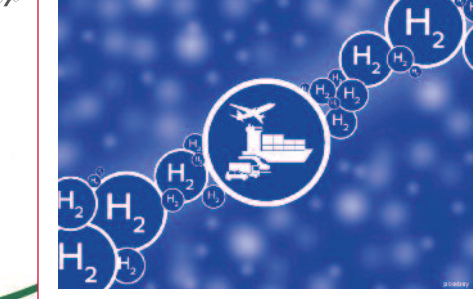
„Gottlöber's Schlesische Weißwurst“
nach dem traditionellen Originalrezept der Fleischerei Gottlöber (Radeberg)

Lichter erhellen die Weihnachtszeit, sie erleuchten die Sinne, bringen Wärme und Glückseligkeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest.

haarmonie
Berit Waurick & Team
Damen-, Kinder- & Herren-Friseur
Dr.-Albert-Dietze-Str. 11 | Radeberg
Fon: 0 35 28/22 85-08
Mo. 8-19 Uhr, Di.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 7-12 Uhr

2. Wasserstoff-Forum Oberlausitz

Am 23. Januar 2023 findet ab 13.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen das „2. Wasserstoff-Forum Oberlausitz“ statt. Die Veranstaltung hat die Potenziale der Wasserstoffwirtschaft für unsere Region im Fokus und richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Bürger und weitere Akteure. Wir laden alle Interessierten ein, an dem Forum teilzunehmen. Das 2. Wasserstoff-Forum Oberlausitz wird von Vertretern der beiden Landkreise Bautzen und Görlitz eröffnet. In einem rund 5-minütigen Pitch zu Beginn der Veranstaltung können sich Akteure, die sich mit dem Thema Wasserstoff auseinandersetzen, präsentieren bzw. ihre Ideen und Bedarfe erläutern. Anschließend werden Beiträge zu aktuellen Wasserstoffprojekten in unserer Region vorgestellt. Workshops zu unterschiedlichen Fragestellungen runden das Wasserstoff-Forum am Ende der Veranstaltung ab. Während der gesamten Veranstaltung besteht eine ausgiebige Vernetzungsmöglichkeit.



Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist aufgrund der limitierten Teilnehmeranzahl unbedingt erforderlich. Das komplette Programm und das Anmeldeformular sind im QR-Code verlinkt. Alternativ kann man sich telefonisch oder per E-Mail bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen anmelden.

Energieagentur des Landkreises Bautzen

Dieser QR Code führt Sie zum Programm und zur Anmeldung.

Große Kreisstadt Radeberg

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radeberg hat die Stelle des **Jugendsozialarbeiters** (m/w/d) ab sofort unbefristet neu zu besetzen.

Der Einsatz ist vorrangig im kommunalen Jugendclub „Oase“ vorgesehen. Sie sind verantwortlich für Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie die Schaffung von altersspezifischen niederschweligen Angeboten. Sie arbeiten an der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Jugendclub mit. Sie leiten Jugendliche und junge Erwachsene bei der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen wie zum Beispiel Lesungen, sportlichen Wettkämpfen und dgl. an. Sie sind weiter verantwortlich für die selbständige Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen und kulturellen Projekten für junge Erwachsene und andere Zielgruppen. Daneben sind Sie für die Sicherstellung von regelmäßigen und stabilen Öffnungszeiten im Jugendclub zuständig.

- Vorzugsweise verfügen Sie über:**
- eine abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Sozialpädagoge oder einen vergleichbaren staatlich anerkannten Abschluss (z.B. als Erzieher)
 - Erfahrungen im Bereich der sozialen Jugendarbeit
 - Kommunikationsgeschick und Organisationstalent, Teamfähigkeit, Flexibilität und ein hohes Maß an Selbständigkeit
 - Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
 - Dienstzeiten vor allem am Nachmittag / Abend, flexible Einsetzbarkeit, Bereitschaft zu Wochenenddiensten
 - Führerschein der Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt bei entsprechender Qualifikation bis zur Entgeltgruppe S11b TVöD-Vka.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Bierstadt Radeberg in einem engagierten Team. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet und wird nach TVöD-Vka vergütet. Eine betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes) als auch

vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten sind dabei selbstverständlich. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/ Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie bei postalischer Zusendung auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte, vorzugsweise per E-Mail (als PDF), bis zum **13.01.2023** an: bewerbung@stadt-radeberg.de

Stadtverwaltung Radeberg
SG Personalwesen
z. Hd. Frau Zimmermann
Markt 17 – 19 in 01454 Radeberg.
Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen u.a. an die Auswahlkommission weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radeberg hat die Stelle des **leitenden Sachbearbeiters Zentrale Verwaltungsaufgaben** (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit unbefristet neu zu besetzen.

- Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**
- Überwachung, Koordinierung und Optimierung von kaufmännischen und technischen Prozessen im Gebäudemanagement der kommunalen Verwaltungsgebäude
 - Überwachung regelmäßiger Prüfungen und Inspektionen
 - Bearbeitung von Reinigungs-, Wartungs- und Energielieferverträgen für die kommunalen Verwaltungsgebäude
 - Kontrollfunktion der beauftragten Dienstleistungsfirmen, inkl. Reklamationsbearbeitung
 - Überwachung budgetrelevanter Aufträge und Lieferungen sowie die Bewirtschaftung der HH-Stellen, Rechnungsbearbeitung und Bestellwesen
 - Ausstattung von Diensträumen
 - Verantwortung für die Ausstattung der Verwaltung mit moderner Kopier- und Kommunikationstechnik
 - Veranlassung von Reparaturaufträgen und Entscheidung hinsichtlich deren Auslösung oder Empfehlungen zum Neukauf
 - die Unterstützung bei den Verwaltungsarbeiten im IT-Bereich (wie Beschaffungen, Ausschreibungen, Vertragsabschlüsse, Inventarverwaltung ...)
 - Einholung von Preisangeboten und selbstständige abschließende Bearbeitung der Aufträge auf Basis der VOL
 - Selbstständige Durchführung von Vergaben auf Basis der VOL
 - Arbeitssicherheits- und interner Datenschutzverantwortlicher in Zusammenarbeit mit unseren externen Beratern
 - Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
 - Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

- Das bringen Sie mit:**
- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten – Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d) oder eine ähnliche Ausbildung oder ggf. eine abgeschlossene Hochschulbildung
 - Vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse
 - Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten
 - Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (VOL)
 - Analytische und schnelle rechnerische Denkwiese
 - Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

- Sie sind in der Lage engagiert, selbstständig und verantwortungsvoll zu arbeiten
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in Vollzeit in der Bierstadt Radeberg in einem engagierten Team. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet und wird nach TVöD-Vka mit der Entgeltgruppe 9a vergütet. Eine betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes) als auch vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten sind dabei selbstverständlich.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gern gesehen sind auch Bewerbungen von Mitgliedern (m/w/d) der freiwilligen Feuerwehren. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/ Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie bei postalischer Zusendung auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte, vorzugsweise per E-Mail (als PDF), bis zum **30.12.2022** an: bewerbung@stadt-radeberg.de

Stadtverwaltung Radeberg
SG Personalwesen
z. Hd. Frau Zimmermann
Markt 17 – 19 in 01454 Radeberg.
Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen u.a. an die Auswahlkommission weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Annette

FRISEURBETRIEBE RADEBERG GmbH

So schnell vergeht die Zeit ...

30-jähriges Betriebsjubiläum
zum 10.12.2022

Wir danken allen unseren Geschäftspartnern/innen, unserer Kundschaft sowie allen unseren langjährigen Mitarbeitern/innen, die uns besonders in diesen letzten Jahren unterstützt und die Treue gehalten haben.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, alles Gute und viel Glück für das neue Jahr 2023!

Radeberg
Markt 12 ☎ 44 22 30
Schillerstr. 95a ☎ 44 37 70
Güterbahnhofstr. 2 ☎ 44 35 07

www.friseur-radeberg.de

Der vierte Advent

Wachauer Dorfweihnacht erleben

Erleben Sie Weihnachten auf traditionelle Weise bei der Wachauer Dorfweihnacht am Sonnabend, dem 17. Dezember 2022, ab 14.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Wachauer Dorfweihnacht ist eine besondere Veranstaltung, bei der die Besucher ein traditionelles Weihnachtsfest in historischem Ambiente erleben können. Die Museumsscheune Kunaths Hof in Wachau bei Radeberg bietet den perfekten Rahmen für diese festliche Veranstaltung.



Auf die Besucher warten gemeinsames Plätzchen backen im Lehmbackofen, Basteln für Kinder, Führungen durch die Ausstellung historischer Werkzeuge, Maschinen und Hilfsmittel sowie der historischen Mühlentechnik der alten Dorfwindmühle Wachau, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern auf dem Hof, selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Crêpes & Apfelkrapfen, Gegrilltes, Vegetarisches, Glühwein, Kinderpunsch, Wachauer Kräutertee und Bier, Wein sowie Sekt.



Und was wäre Weihnachten ohne Musik? Der Posaunenchor „Blech & Glühwein“ und das Saxophonquartett „Saxchamaeleon“ sorgen für traditionelle Weihnachtsmusik und die Gäste können sich an künstlerischen Darbietungen erfreuen. Als Krönung des Ganzen gibt es eine beeindruckende lebendige Weihnachtskrippe mit handgezeichneten Tieren. Die Wachauer Dorfweihnacht wird von dem gemeinnützigen Verein „Wunder Land e.V.“ organisiert, also verpassen Sie es nicht! Planen Sie noch heute Ihren Besuch in Wachau am 17.12.2022, nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder unsere kostenfreien Parkplätze in der Nähe.

Ihr Wunder Land e.V.

GARTEN
WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

www.garten-lichtenberg.de ☎ 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

PC-Service Radeberg • Schallplattendigitalisierung

DIRK SCHADE

Hauptstraße 40 – Radeberg – Tel. 03528/487 580
Mo., Do. 14 - 18 Uhr • Di., Fr. 10 - 12/14 - 18 Uhr, Sa. geschlossen

WEIHNACHTSANGEBOT

Für alle kompatiblen Druckerpatronen der Hersteller Canon, Brother und Epson gilt vom **19.12. bis 23.12.2022**
2 Sätze Patronen mitnehmen – 1 Satz bezahlen!
www.pcundaudio.de

manu's Lädchen

Radeberger Bahnhofskiosk
Telefon 03528 416857

Ich wünsche all meinen Kunden besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Manuela Teichert

Physiotherapie im Rittergut
Haarfeldt & Richter GbR

Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr.

Wir wünschen all unseren Patienten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2023.

Wir haben Weihnachtsferien vom 22.12.22 bis 01.01.23.

Rödertalstraße 68, 01454 Liegau-Augustusbad
Tel. 03528 / 4877458, Fax 03528 / 4877459
e-mail: physio.rittergut@t-online.de

Alle Jahre wieder ...

... kommt Herr Künzelmann in der Adventszeit in die Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde und liest den Kleinsten Weihnachtsgeschichten vor Für Bürgermeister Veit Künzelmann ist dies bereits zu einer schönen Tradition geworden. Jedes Jahr in der Adventszeit besucht er unsere Jüngsten und liest eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte vor – diesmal aus dem Buch „Die schönsten Weihnachtsgeschichten für die Kleinen“.

Am 06. Dezember – passend zum Nikolaustag – lauschten die Erstklässler der Grundschule Wachau der Geschichte vom Nikolausstiefel. Sie erfuhren, wie der Nikolaus einem armen kleinen Kind aus großer Not half und seitdem allen Kindern der Erde seine süßen Gaben in Stiefel steckt. Natürlich hatte auch der Bürgermeister eine kleine Nascherei für die lieben Kleinen dabei.



Am 09.12.2022 las Herr Künzelmann den Mädchen und Jungen in der Kita Lomnitz vor. Besonders freute sich dabei Enkelin Lina, wie auf dem Foto zu sehen. Die Vorlesetermine in den anderen Kindereinrichtungen sind schon fest geplant und auch da können sich die Kinder auf eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte und eine süße Nascherei freuen.

Text & Fotos: Gemeinde Wachau



Radeberger SV e.V. informiert

Liebe Sportfreunde, liebe Trainer, liebe Ehrenamtler, liebe Sponsoren,

ein langes Jahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, mit Höhen und Tiefen und dem einen oder anderen besonderen Ereignis liegt hinter uns. Wir haben zusammen gelacht, gefeiert und getrauert. Nun geht das Jahr 2022 zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür.

Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Altersklassen unserer Abteilung für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Gemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Unser herzlichster Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung durch unsere Sponsoren. Wir wünschen daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Eltern und Sponsoren des Radeberger SV Abteilung Fußball ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abteilungsleitung Radeberger SV Fußball

KOMM' VORBEI BEIM

RADEBERGER HALLENCUP 2023

SUPPORT YOUR LOCAL CLUB

Buden-zauber in Radeberg

20.01.2023 Alte Herren U35	BSZ Halle Radeberg Robert-Blum-Weg 5 01454 Radeberg	Turnier der 1. Männer 21.01. – 19 ⁰⁰ Uhr 2 Teilnehmerplätze frei
21.01.2023 E2 / E1 / 1. Männer		
22.01.2023 F / Bambinis / D		

https://www.radebergersv-fussball.de/hallencup-2023

Radeberger SV, Abteilung Fußball
Schillerstraße 78, 01454 Radeberg
www.radebergersv-fussball.de

Lichterengel

Präsent MÜNNICH

Bahnhofstraße 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205/4041

„Ein Akt wahrer Nächstenliebe befeuert immer den nächsten.“

Sie haben einen Wunsch oder Sie wollen jemanden eine Freude machen?
Dann besuchen Sie unseren **Weihnachtswunschbaum** im EDEKA Scheller-Markt, An der Ziegelei. Miteinander füreinander, damit jeder die Chance auf ein besinnliches Weihnachtsfest hat!

Aktionszeitraum: 21.11. – 17.12.22

Alle Informationen zum Projekt erhalten Sie im Markt.

Der **Weihnachtswunschbaum** – ein ♥-Projekt von EDEKA Scheller

Hoftheater & Kurzfilmtag in Wachau

„Frau Holle verliert die Kontrolle“

Das Weihnachtshoftheater zum Kurzfilmtag - Ein kurzes winterliches Hofspektakel für Groß und Klein an der frischen Luft gibt es am **Mittwoch, dem 21.12.2022 im KulturReWIR Wachau** • Alte Pfarre, Hauptstr. 66 • 18.30 Uhr zu erleben. Wir beginnen für Kinder und Familien schon um 17.00 Uhr mit einem bunten Kurzfilmprogramm und feiern nach „Hollers Fenstertheater“ um 19.00 Uhr mit einem Kurzfilmprogramm für Erwachsene bei Glühwein, Würstchen, Crepes, Knüppelkuchen & Dhal an der Hofbühne weiter.

Kommt gern vorbei, Euer ORLA Team



Frohe Weihnachten

Goldeditionen

Präsent
MÜNSCH

Bahnhofstraße 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205/4041

Fischbacher Blickwinkel
Jahreskalender 2023 jetzt erhältlich

**JAHRESKALENDER 2023
FISCHBACHER BLICKWINKEL**

JANUAR 2023

Künstlerisch geht es mit dem kürzlich erschienenen Jahreskalender 2023 des Ortschaftsrates Fischbach durch das neue Jahr. Dabei zeigen die Kalenderblätter die Ortschaft durch die Augen von drei Malern und einer Malerin. Vinja Wache, Ingolf Lindner, Konrad Thiemig und Dietmar Frauenstein vereint die Leidenschaft der Kunst und die Faszination an Farben und Stiften. Die Auswahl aus einer Vielzahl von Werken fiel dementsprechend schwer. Nun begleiten uns Motive, wie die Kirche Fischbach aus dem Jahr 1808, das Alte Schwarze Ross, das Chauesseehaus, Flora und Fauna und einiges mehr. Erhältlich ist der Kalender im Hofladen Robert, der Gaststätte Schwarzes Ross und bei den Ortschaftsräten von Fischbach. Bestellungen gern per Mail an fischbach@gemeinde-arnsdorf.de.

Text & Foto: Red.

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN FROHES FEST UND EIN WUNDERVOLLES REISEJAHR 2023.

Weihnachtliche Grüße sendet Ihnen Ihre TUI aus Radeberg
Doreen Thämetl und Sven Rolle

UNSERE TUI REISEBÜRO THÄMELT KLEINGRUPPENREISE 2023

Türkei Side Star Beach *****

- 11.01. - 18.01.2023
- Direktflug ab Leipzig
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Zug zum Flug inklusive
- Verpflegung alles inklusive
- TUI Reisebüro Thämetl eigene Reisebegleitung

pro Person ab **€ 559,-**

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.



TUI Reisebüro Thämetl UG
Hauptstr. 1 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 - 22 88 33 0
radeberg1@tui-reisebuero.de • www.tui-reisebuero.de/radeberg1

All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht das Team vom

Friseur-Salon Janett

ARNSDORF – Poststraße 3
Tel. 035200/2 94 71

Radeberger Hundefreunde e.V. spenden

Wie auch in den vergangenen 2 Jahren, wollten wir auch dieses Jahr eine weihnachtliche Spendenaktion durchführen. Dieses Mal entschieden wir uns für den Auslandstierschutz und sammelten für ungarische Tierheime, die von dem Verein „Tierheimleben in Not e.V.“ betreut werden. Viele Tierfreunde unterstützen uns dabei. Gesammelt wurden Hundekörbchen und -betten, Decken, Leinen, Halsbänder, Hundeschirre, Futter



ERBES KÄLTE GmbH

Fachbetrieb Kälte/Klima für Gewerbe und Industrie

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Team von Erbes-Kälte

* Kühlmöbel * Kühlzellen * Klimaanlage * Wärmepumpen

01454 Radeberg · Dresdener Straße 39
Tel. 03528/48 37-0 · Fax 03528/48 37-30
www.erbes-kaelte.de

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Frank Kirschner ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77133
Mobil: 0173 3897041
E-Mail: frank.kirschner@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Suche Mehrfamilienhaus in Radeberg und Umgebung
Tel.: 0151 / 50 65 65 71

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt - in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Alltagsbegleitung M. Guhr

Benötigen Sie Unterstützung im Alltag?

- Wohnungs- & Hausreinigung
- Einkaufsservice
- Gartenarbeit
- Begleitung zu Ärzten
- allg. Begleitfahrten
- Spaziergänge, Ausflüge, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining

Ab Pflegegrad 1 kostenfrei



und vieles mehr. Natürlich durfte ein Dresdner Christstollen, Kaffee und Schokolade für die fleißigen Mitarbeiter nicht fehlen. Am Ende waren es 70 kg! Spenden, die verpackt und verschickt wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Nun wird sich vielleicht der Eine oder Andere fragen, warum Ausland und nicht ein Tierheim in der Region? Alle Tiere, die auf ein zu Hause warten, haben es verdient! Leider ist es aber so, dass Tierheime im Ausland bei weitem nicht den Komfort haben, wie bei uns. Die Hunde sind oftmals in viel zu kleinen Zwingern / Boxen untergebracht, oftmals nur mit Betonboden und nicht überdacht. Von den Bedingungen im Winter ganz zu schweigen. In unserem Verein haben viele Mitglieder Hunde aus Bulgarien, Rumänien und Ungarn adoptiert und würden dies immer wieder tun. Es ist wundervoll miterleben zu können, wie sich diese benachteiligten Fellnasen, trotz ihrer oft schweren Vergangenheit, entwickeln, langsam seelisch in ihrer Familie ankommen und nach und nach „ihr Köfferchen“ auspacken. Wenn Ihr Lust habt, mal mit eurem Hund zum Probetraining zu kommen, meldet Euch unter der Telefonnummer 0162 / 962 32 95 einfach an. Wir trainieren immer samstags von 10.00 - 11.00 Uhr auf unserem Übungsplatz an der Kleinwolmsdorfer Straße.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Fellnasen.
Text & Fotos: Beate Zack, Radeberger Hundefreunde e.V.

Ich bin Marion Guhr, wohnhaft in Königsbrück und als mobile Alltagsbetreuung unterstützt und entlastet mein geschultes Personal und ich Senioren sowie auch junge Menschen mit Einschränkungen bei vielen Dingen im Alltag. Unser Einzugsgebiet: bis 50 km um Königsbrück.

Vereinbaren Sie ganz einfach und unverbindlich einen persönlichen Termin.
Wir freuen uns auf Sie!

Alltagsbegleitung M. Guhr
Markt 12 - 01936 Königsbrück
Tel. 0162 6629600
E-Mail: info@guhr-dienstleistungen.de / www.guhr-dienstleistungen.de

RADEBERG-GUTSCHEIN

Eine tolle Geschenk-Idee zu Weihnachten für Familie, Freunde, Geschäftspartner, Mitarbeiter ...

... hier bin ich daheim, hier kauf ich ein!

Die Radeberg-Gutscheine können in mehr als 40 Akzeptanzstellen aus Handel, Gastronomie & Hotellerie, Freizeit & Sport sowie Dienstleistungen eingelöst werden. Weitere Informationen rund um unseren Gutschein finden Sie unter:

www.gewerbeverein-radeberg.de

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit

gewerbeverein Radeberg e.V. seit 1858

GUTSCHEIN-VERKAUFSSTELLEN:
Bürgerbüro Radeberg (im Rathaus)
Radeberger Ticketservice
Radeberger Destillation & Liqueurfabrik

Tipps und Termine

Seniorenclub Lomnitz -

Veranstaltungen im Januar 2023

Allen jungen und reiferen Senioren sowie deren Familien frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr! Bleiben Sie gesund!!
Mittwoch, den 04.01.2023, 14.00 Uhr:
Quartalsgeburtstagsfeier
 Die besondere Einladung geht an alle Geburtstagskinder der Monate Oktober, November und Dezember.
Montag, den 16.01.2023, 14.00 Uhr:
Kaffeeklatsch und Vortrag
 von Herrn Gärtner über seine Reise nach Pakistan.
Montag, den 30.01.2023, 17.00 Uhr:
Schlachteness bei Hillmanns,
 Anmeldung bitte bei Fr. Reuter (53831) bis Freitag vor der Veranstaltung.
Schöne Nachmittage wünschen Ihre Betreuerinnen

Die Weihnachtsbotschaft mit Pauken und Trompeten



Jauchzet, frohlocket auf preiset die Tage - vielen Menschen sind diese Worte und die dazugehörigen Klänge vertraut, mit denen es für sie erst so richtig Advent und Weihnachten werden kann. Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium steht in diesen Tagen oft auf dem Programm, vor allem auf denen der großen Kirchen in den Kulturmetropolen. Dass Spitzenmusiker und Solisten von Weltrang diese Musik in einer kleinen Dorfkirche erklingen lassen, ist eher selten. In der Kirche Großerkmannsdorf wird es am 22. Dezember so sein.

Dann sind hier 19.30 Uhr die Kantaten I-II zu hören. Besetzt mit dem Vocal Concert Dresden, mit Jana Büchner, Annekathrin Laabs, Jörg Blümel und Andreas Scheibner und Mitgliedern der Dresdner Kapellsolisten und der Dresdner Staatskapelle unter der Leitung von Peter Kopp. Darüber freuen wir uns sehr und sind auch ein bisschen stolz. Die Botschaft aus Text und Ton, an diesem Ort in dieser Atmosphäre wird sie besonders greif- und fühlbar machen. Und wann, wenn nicht in Zeiten, wie diesen, ist die frohe Botschaft vom Frieden auf Erden nötiger. Da das Großerkmannsdorfer WO bei Musikern und Musikliebhabern gleichermaßen kein Geheimtipp mehr ist, sind die Karten sehr begehrt. Karten können im Vorverkauf am 08. und 09.12.2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarramt Großerkmannsdorf gekauft oder unter den Nummern 03528 / 22 99 87 bestellt werden. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Der Kirchenvorstand Kirchspiel Radeberger Land & Johannes Schreiner, Pfarrer
 Foto:pixabay

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
 Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Verkaufe Aquarium u. Unterschränk inkl. kompl. Technik, 200 l Inhalt, Maße: 100x40x50 cm, sehr gut erhalten, ideal für Einsteiger, 250,- € VB
 Tel. 01522 / 480 69 39

Suche eine rollstuhlgerechte 1-2-Raum-Wohnung in Radeberg oder im Umkreis von 30 km sowie eine(n) Helfer(in) für Einkäufe (z.B. Rentner,...)
 Tel. 0174 / 443 20 40

2-R-Whg. in Radeberg, 82m², Wohnküche mit Einbauküche, Tageslichtbad mit Wanne/Dusche, PKW Stellplatz, Gartenbenutzung, 570,-€ + NK
 Tel. 0177 / 751 51 30

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
 Tel. 0173 / 375 73 11

Unsere Kleinanzeigen-Coupon finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Doppelhaushälfte in Radeberg zu verkaufen
 E-Mail: haus-radeberg@opentrash.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de.

Vermisst - Katze gesucht!

Seit dem 29.11.22 bin ich, Lissy, weibl., 5 Jahre alt von zu Hause weg! Ich wohne in der Südvorstadt von Radeberg und wenn ich spazieren gehe, dann laufe ich über das Firmengelände von B.Braun zu den Gärten in Richtung Großerkmannsdorf.



Eigentlich ist jetzt kein Wetter wo ich mich gern draußen lange aufhalten möchte. Deshalb schaut bitte in Garagen und Gartenlauben mal nach mir! Oder hat mich womöglich jemand mitgenommen...!? Bitte helft mit, dass ich schnell wieder nach Hause komme!
 Ich habe 4 weiße Pfoten, einen weiß-rotbraunen Bauch, weißes Lätzchen und der Rücken ist schwarz-graubraun gestromt. Ein Ohr hat 2 kleine Kerben und mein Gaumen hat einen schwarzen Fleck. Ich bin gechipt!
 Telefon: 03528 22 699 18 - Vielen Dank!

Leserbriefkasten

Informationen zur Veröffentlichung von Leserbriefen

Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass die Inhalte der hier veröffentlichten Leserbriefe nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für den Inhalt ist jeder Autor selbst verantwortlich. Als unabhängiges Medium arbeiten wir neutral. Jeder hat das Recht, in unserer Heimatzeitung Leserbriefe zu veröffentlichen zu lassen, solange diese nach geltendem Presserecht verfasst sind. Haben Sie zu einem Leserbrief Diskussionsbedarf, stellen wir gern den Kontakt zum Autor her.

Kurzer Leitfaden für unseren Leserbriefkasten

Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe mit Lob, Kritik, Meinungsaustausch und eigenen kleinen Berichten. Nicht immer passen diese gleich in das aktuelle Layout, wir bemühen uns aber die Beiträge zeitnah zu veröffentlichen. Damit die eingehenden Leserbriefe schnellstmöglich in unserer Heimatzeitung erscheinen können, bitten wir Sie, folgende Richtlinien zu beachten:

- Ihr Leserbrief sollte max. eine halbe A4-Seite mit der Schriftart Times New Roman / Calibri in Schriftgröße 12 umfassen
- Annahme von Leserbriefen nur in digitaler Form (per Mail oder persönliche Abgabe per Datenträger)
- anonyme Zusendungen werden grundsätzlich nicht veröffentlicht
- bitte geben Sie in jedem Fall den vollständigen Namen des Verfassers und den Wohnort an sowie Kontaktdaten im Falle von Rückfragen
- Briefe mit volksverhetzenden, rassistischen und anderen rechtswidrigen Inhalten, wie etwa Beleidigungen oder üble Nachrede, werden nicht veröffentlicht.
- Achten Sie beim Verfassen des Briefes auf das Erstellen einer Überschrift bzw. das Benennen eines Bezuges (z. B. „bezugnehmend auf den Artikel XXX, aus der Ausgabe XXX vom ...“)

Vielen Dank, Ihr Redaktionsteam

RADEBERG IN DER ADVENTSZEIT IM DUNKELN Offener Brief an die Stadtverwaltung Radeberg

Sehr geehrte Damen und Herren, was macht eine Große Kreisstadt aus? Sicherlich auch, dass sie sich in der Advents- und Weihnachtszeit festlich schmückt. Davon sind wir in diesem Jahr in Radeberg meilenweit entfernt. Es ist beschämend, dass die Stadtverwaltung es nicht in die Reihe bekommt, für eine festliche Beleuchtung der Innenstadt zu sorgen. Die Röderstraße lässt man gleich komplett im Dunkeln stehen. Die untere Hauptstraße bekommt lächerlicherweise eine Lichtgirlande vorzugsweise an der Likörfabrik. Danach ist bis zum kleinen Markt keine Spur von weihnachtlicher Stimmung. Am kleinen Markt werden drei Lichtgirlanden aufgehängt. Der Markt nebst anliegenden Seitengassen erstrahlt auch nicht besonders im Lichterglanz. Was hier an Weihnachtsbeleuchtung installiert wurde ist wirklich nicht mehr zu unterbieten. Was wird mit dem Weihnachtsmarkt? Kommen dann die Besucher in dunkler Umgebung angeregt? Selbst kleinere Städte und Gemeinden haben es sich nicht nehmen lassen, trotz dieser Energiekrise, ihre Innenstädte bzw. Marktplätze festlich zu schmücken. Weihnachten ist nun mal nur einmal im Jahr. Warum also ist Radeberg nicht in der Lage, auch für Touristen, die Innenstadt hell erleuchten zu lassen. Hat wieder einmal das Organisationsmanagement im Rathaus versagt? Oder hat auch der Stadtrat Mitschuld? In der schönsten Jahreszeit gibt sich die Große Kreisstadt Radeberg für Einwohner und Gäste sehr erbärmlich und lächerlich. Es ist nur die Frage, soll man über so viel Armseligkeit lachen oder wohl eher heulen?
 Dirk Schade

Leserbrief von Familie Sommer aus Großerkmannsdorf

Von den Stadträten wurde beschlossen die Hundesteuer zu erhöhen, was unseres Erachtens ein Schlag ins Gesicht aller Hundefreunde in unserer Gegend ist. Mit welchem Recht wird den Hundebesitzern so tief in die Tasche gegriffen? Alles wird teurer und nun auch noch die Hundesteuer. Wissen die Damen und Herren nicht, dass das Hundefutter, die Tierarztkosten und auch alle anderen Artikel, welche man für einen Vierbeiner benötigt, ebenfalls in die Höhe geschossen sind? Wir sollen uns möglichst einen Hund aus dem Tierheim holen, damit die Tierheime nicht überfordert werden und die Kosten für die Heime reduziert werden können. Das Gegenteil wird passieren und es werden in Zukunft mehr Vierbeiner ins Tierheim kommen als aus dem Tierheim geholt. Wir müssen selbst Kotbeutel kaufen, damit alles schön sauber bleibt in unseren Städten und Gemeinden, was auch richtig so ist, nur die Pferde dürfen überall Ihre Hinterlassenschaften hinterlassen. Da beißt sich doch was. Nochmals vielen lieben Dank an die 11 Stadträte welche dem Beschluss zugestimmt haben, dem Bürger noch mehr Geld aus der Tasche zu ziehen. Die 10 Gegenstimmen waren wahrscheinlich selbst Hundebesitzer, welche wissen was so ein Vierbeiner bei der Unterhaltung kostet.

Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv www.die-radeberger.de

Im Wald,

da komm ich zur Ruh, schließe meine Augen und lausche den Klängen der Natur.
 Ich höre den Specht klopfen, den Tau von den Bäumen tropfen und im Hintergrund die Röder leise rauschen. Ich sehe die bunten Blätter fallen, stelle mir vor es wären deine Ängste und Sorgen, die du hast vor uns verborgen, wollten wir doch glauben an ein schönes Morgen. Hier kann ich deine Seele spüren und im Geiste dich berühren, du hast diesen Ort geliebt, weshalb ich diese Zeilen schrieb.
 Ein Sonnenstrahl blinzelt durch das Geäst, der mich wieder hoffen lässt, du wirst immer in unseren Herzen sein, wo auch immer du jetzt bist, wirst du von deiner Familie sehr vermisst.

Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu dir zurück.
 Deine Mutti Susann Dehn
 Marie-Luise mit André
 Lanceloth, Elisabeth mit Stephan,
 Johanna und Elias

Arnsdorf, im Dezember 2022

1. Jahresgedächtnis



Jonas Meinhardt
 * 13.04.1993 † 13.12.2021

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
 Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.*

Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Rolf Richter

* 25.10.1936 † 12.11.2022

viele Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme erwiesen haben. Allen, die ihm das letzte Geleit gaben, seiner gedachten und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

**Ehefrau Margarita
 Tochter Irina
 Enkel Sebastian mit Familie und Matthias
 sowie alle Angehörigen**

Wachau, im Dezember 2022

*Schlicht und einfach war dein Leben,
 treu und fleißig deine Hand.
 Mit allem warst du stets zufrieden,
 schlafe wohl und habe Dank.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Ururopa



Günther Maatz

* 10.08.1935 † 11.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Kinder Edith, Thomas und Sabine
 mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 27.12.2022, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
 Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke.
 Sie werden uns an Dich erinnern,
 uns glücklich und traurig machen
 und Dich nie vergessen lassen.

Es ist schwer, nun endgültig Abschied zu nehmen.
 Dich endlich erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Elke Hobitz

geb. Willkommen
* 22.02.1960 † 04.12.2022

In stillem Gedenken
 Ehemann Frank
 Tochter Steffi mit Pero
 sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserer Oma und Uroma



Christa Schmutzer

geb. Weise
* 25.02.1925 † 03.12.2022

In stiller Trauer
 Enkel Stefan mit Katrin
 Urenkel Chantal, Sina und Fynn
 im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. Januar 2023, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

In ehrendem Gedenken

Zu früh!

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Frau



Irina Tschirner

geb. Strauß
* 01.05.1962 † 27.11.2022

In stillem Gedenken
 Schwester Birgit Richter mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Danksagung

Was du uns gewesen, das wissen wir allein,
 hab Dank für deine Liebe, du wirst unvergessen sein.

Wilfried Gerlach

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



In liebevoller Erinnerung
 Seine Frau Christine und Tochter Ute
 im Namen der Familie

Schönborn, im Dezember 2022

TAG + NACHT
BESTATTUNGEN
Marko Paschke
 Wir beraten Sie gern.
 Tel. 03528 / 419 39 38
 Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20
 Radeberg • Elstra • Neschwitz
 Unser Service für Sie - Trauerbegleitung bei Ihnen zu Hause

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
 Inh.: M. Klöber
 Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
 Meisterbetrieb
 Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
 www.bestattungsinstitut-schuster.de
 Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8
 Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH
 Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
 Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
 Bestattermeister im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber. „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
 „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
 Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 17.00 Uhr
 für Ausgabe 51 16.12.2022
Erscheinungstermin
 für Ausgabe 51 23.12.2022

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Kostenloses Design zu gewinnen

Die Welt braucht mehr gutes Design. Design, das Hand und Fuß hat. Design, das Menschen motiviert, ihr Bestes zu geben. Design, das Kommunikation fördert und nicht verstummen lässt.

Deshalb wollen wir, die grafox kreativ agentur, uns gegen Ende des Jahres nochmal besonders für Design stark machen – und für diejenigen, die es auch gut gebrauchen können. Dafür verschenken wir ein Corporate-Design-Paket. Ja, Sie haben richtig gelesen. Komplett ohne Kosten.

Im Paket enthalten sind die Gestaltung oder Überarbeitung Ihres Logos und die Erstellung eines Schrift- und Farbkonzepts. Als kleinen Bonus gibt's noch die Gestaltung für eine Visitenkarte, einen Social Media Beitrag oder eine Signaturvorlage oben drauf.

Sie haben Lust Ihr erstes gemeinsames Projekt mit uns zu starten? Dann schauen Sie auf unserem Instagram Profil @grafox.kreativ.agentur vorbei. Dort finden Sie alle weiteren Infos zur Aktion.

Ihre grafox kreativ agentur

BOCK AUF 'NEN KOSTENLOSES LOGO?

Arnsdorfer Oberschüler eröffnen Arnsdorfer Marktlichteln mit eigenem Theaterstück

Mit einem selbst geschriebenen Theaterstück einer Arnsdorfer Schülerin der Oberschule Großröhrsdorf bzw. Arnsdorf startet das 1. Arnsdorfer Marktlichteln am 17.12.22 um 16.00 Uhr. Die Freude darüber ist riesig und wir sind schon sehr gespannt. Der Markt hat sich bis dahin in eine gemütliche Stimmung gehüllt. Der Aufsehen erregende Tannenbaum auf dem Marktplatz ist zwischenzeitlich dem Klimawandel zum Opfer gefallen und hat sich sogar von innen heraus erneuert.

Es erwartet die Gäste zudem weihnachtliche Stimmung mit Musik, Geschichten und gemeinsamem Weihnachtsliedersingen. Das Programm kann noch beliebig durch spontane oder vielleicht auch voreingeübte Stücke ergänzt werden. Das Programm findet sich jeweils aktuell auf der Seite des Bürgerforums Arnsdorf. Auch die Einladung der Veranstalter steht noch: Jeder, der sich am Programm einbringt, ist an diesem Nachmittag / Abend eingeladen und zahlt nichts.



Bürgerforum e.V. Arnsdorf
Foto: pixabay, Frauke Riether

Camping nach dem Baukastenprinzip Wie ein Radeberger Unternehmen in Sachen Outdoor-Urlaub durchstartet

Dr. Nico Herzberg, Gründer und Geschäftsführer der Campeleon GmbH, bietet mit seinem Startup-Unternehmen eine neue, maßgeschneiderte Form des Campingurlaubs. Der Vater von 2 Kindern ist 39 Jahre und verheiratet. Wer und was hinter Campeleon steckt, haben wir in einem Interview mit Herrn Herzberg erfragt.

Wie sind Sie auf die Idee zu Ihrem Geschäftsmodell gekommen?

Die Geschichte Campeleons beginnt beim Urlaub mit meiner Familie. Meine Frau und ich lieben das Campen. Als wir mit unserem zweiten Kind im Wohnwagen unterwegs waren, gab es jedoch keine Möglichkeit unser Baby richtig und vor allem sicher hinzulegen. Es musste ständig improvisiert werden.



Der Gedanke: Es muss einen Camper geben, der auf die jeweilige Lebenssituation seiner Nutzer*innen maßgeschneidert ist. In unserer Situation gehörte ein festes Kinderbett dazu. Der Camper muss sich somit an dich und deine Bedürfnisse anpassen und sich vor allem auch verändern können, sobald du es brauchst. Mein Entschluss stand schnell fest: Ich mache das selbst. Das war die Geburtsstunde von Campeleon.

Was entsteht eigentlich in Ihrer Werkstatt in der Siedlung Rossendorf?

Traumcamper, hier entstehen Traumcamper, lächelt Nico Herzberg. Zuerst stimmen wir mit unserer Kundschaft einen passenden Grundriss für den Innenausbau ihres Fahrzeugs nach ihren Wünschen ab. Werden Schlafplätze, Bad oder Küche benötigt? Wie sieht es mit Autarkie (Solarmodule, Wechselrichter, Batterie) aus? All diese Fragen und noch mehr fließen in den gemeinsamen Gesprächen ein. Danach bringen unsere Kund*innen entweder ihr Fahrzeug bereits selbst mit, erhalten ein Neufahrzeug von uns oder wir organisieren gemeinsam ein Fahrzeug. Eine Prämisse gibt es jedoch beim Camperausbau mit Campeleon: Es muss ein so genannter Kastenwagen, wie Mercedes-Benz Sprinter, Fiat Ducato oder VW Crafter sein.

Sobald der Grundriss feststeht, bauen wir zunächst unser Anschlussystem in das Fahrzeug der Kund*innen ein. Mit diesem Anschlussystem oder auch "Skelett" normieren wir den Innenraum des Fahrzeuges damit wir daran unsere Möbel und weitere Module anbringen können. Das Besondere an dieser Bauweise ist genau diese Modularität. Durch die Normierung des Inneren können die Möbelmodule wie Küche, Bad oder Schlaf- und Sitzmöglichkeiten in Zukunft beim nächsten Fahrzeug einfach mitgenommen werden, sobald dieses erneut mit unserem Anschlussystem ausgestattet ist.

Natürlich wird an unserem Firmensitz nicht nur in der Werkstatt gearbeitet. Unsere Büros befinden sich direkt über und neben der Werkstatt, wodurch schnelle Absprachen getroffen werden können, was uns eine effiziente und agile Zusammenarbeit ermöglicht.

Welche Vorteile hat ein Fahrzeug von Campeleon? Qualität ist meist nicht billig, was erhalten die Kund*innen für ihre Investition in ein Fahrzeug?

Wir übernehmen für unsere Kundschaft alle Schritte von der Organisation eines Fahrzeugs über Grundrissplanung bis zum gesamten Camperausbau und finden dank unseres Know-Hows die perfekte Umsetzung der jeweiligen Wünsche. Je nach Ausstattung und Umfang beginnen unsere Ausbauten preislich bei 15.000 Euro.

Zudem verbauen wir ausschließlich hochwertige maßgefertigte Möbel aus Leichtholzplatten, die sich als nachhaltig und langlebig bewiesen haben. Bei den Möbeln ist es uns sehr wichtig, dass diese von sächsischen Tischlereien und Schreinereien hergestellt werden. Die Technik und Armaturen sind ebenfalls sorgfältig ausgewählt, sodass ein optimales Zusammenspiel der Bauteile gewährleistet ist und der nächste Campingurlaub starten kann. Unsere Kundschaft kann sich während des gesamten Prozesses mit allen Fragen jederzeit an uns wenden und auch nach Abholung des Fahrzeugs stets auf uns zurückkommen.

Vielen Dank für das Interview.

Langebrücker Nachrichten

Knapp 200 Wildstauden nachgepflanzt

Beschluss des Ortschaftsrates umgesetzt / Der Arbeitseinsatz an den Langebrücker Baumscheiben ist damit noch nicht beendet

VON SYLVIA GEBAUER

Wie die „Langebrücker Nachrichten“ berichteten, fasste der Ortschaftsrat im Oktober den Beschluss, die Nachpflanzung an den Baumscheiben zu finanzieren. Dafür stellte er insgesamt 1.070 Euro zur Verfügung. Vor Kurzem wurde dies an den naturnahen Baumscheiben nun realisiert, berichtet Ortschaftsrätin Margit Winkelmann (Grüne), die bei der Aktion einmal mehr mit dabei war.

Die Nachpflanzungen in der Güterbahnhof-, Bruhm- und Nicodéstraße oblag gemeinsam der Großhermannsdorfer Fachfrau Annett Welskop, Margit Winkelmann und drei Bauhofmitarbeitern. Knapp 200 Wildstauden kamen in die Erde. Zum einen sind es Arten, die es schon in den Baumscheiben gibt: Der „Heilziest“, die „Frühlingsplatterbse“, „Blutroter Storchschnabel“, „Wald-Vergissmeinnicht“ und andere. Neu hinzugekommen sind „Wilder Majoran“, „Gewöhnliche Pechmelke“, „Wald-Witwenblume“, „Gewöhnliches Leinkraut“, „Ausdauernder Lein“, „Knäuel-Glockenblume“, „Zypressen-Wolfsmilch“ und „Rote Spornblume“. Einige der jungen Staudenpflanzen sind jetzt, noch dazu im eingezogenen Zustand, in den Baumscheiben kaum zu erkennen. Offen, sachkundig und engagiert für das Projekt zeigten sich die Bauhofmitarbeiter während des Arbeitens im Gespräch. Vor dem Pflanzen haben diese das zum Teil üppig vorhandene Laub von den Baumscheiben genommen. Weil die Zeit knapp bemessen war, haben sie es hinterher nicht wieder aufgebracht, sondern mitgenommen, so dass die Anwohner beziehungsweise Paten ermutigt wurden, selbst die Baumscheiben mit einer dünnen



An den Baumscheiben in drei Straßenzügen wurden die Nachpflanzungen vorgenommen. FOTOS: Margit Winkelmann

Schicht restlichem Laub als Winterschutz abzudecken, heißt es in der Pressemitteilung zum Arbeitseinsatz.

Mit den Pflanzungen ist das Projekt noch nicht beendet. Denn Annett Welskop wird die zusätzliche Einsaat erst im Frühjahr aufbringen, es wäre jahreszeitlich schon recht spät dafür gewesen. „Die dafür angedachten einjährigen Lichtkeimer gehen im Frühjahr am schnellsten auf und werden

Beikräutern, aber auch von gewollten Pflanzen aufgegangen waren. „Das könnte im Frühjahr, wenn die Ansaat der Einjährigen geschieht, problematisch werden. Dann ist es wichtig, dass unerwünschte Sämlinge, die sich zu stark verbreiten, von den Paten herausgestochen oder gezogen werden. Jedoch nicht mit dem Anspruch, alles perfekt zu machen“, heißt es dazu.

Bei den Gräsern sind das die „Gemeine Quecke“, die „Hirse“ und das „Rispengras“, welche sich zunächst harmlos wirken als vereinzelte Grashalme, später als dichte Büschel zeigen. Sie verdrängen andere bedürftige Pflanzen. Achtung: Die gewollten Pflanzen „Ästige Grasblume“, die

„Schatten-Segge“, das „Siebenbürger Perlgras“ und die „Schneeweiße Hain-simse“ können leicht mit einem Gras verwechselt werden! Im Zweifelsfall lieber noch mal abwarten und beobachten, raten sie zum Vorgehen.

Die gepflanzte „Zimt-Erdbeere“, eine heimische „Wilderdbeere“, verbreitet sich wiederum gut als Bodendecker, sie darf sich individuell ausbreiten oder wo sie zu viel ist, kann sie auch mal entfernt werden.

Die Paten werden über die Pflegeeinsätze im kommenden Jahr wieder informiert. Sie sollen nicht mehr so umfangreich stattfinden, so dass die Baumscheiben immer weniger offiziellen Betreuungsaufwand benötigen. Jedoch ist die Achtsamkeit und Fürsorge durch die Paten weiterhin gefragt. Dazu gehört (vor allem bei großer Hitze) das Gießen, das Jäten, das Zurückschneiden von Abgeblühtem (gern erst später), eventuell das Reduzieren von Zugroßgewordenem, das Abdecken / Mulchen im Herbst mit einer Laubschicht, das Freihalten von Hundekot und Müll und das Sichern der kleinen Hinweisschilder. „Es geht uns darum, den Gedanken des naturnahen öffentlichen Grüns als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt noch mehr ins Bewusstsein zu bringen“, so die Projektengagierte. Hier ermutigt Margit Winkelmann die Baumpaten, wenn es passt, mit Passanten zu sprechen und ihnen zu zeigen, wie viel Leben auf ihrer Baumscheibe ist.

Zugleich hofft Margit Winkelmann, dass eine Sache noch gelöst werden kann. Denn in der Nicodéstraße musste eine Baumscheibe vorläufig aufgegeben werden, eine Patin hat die Pflege beendet. Vielleicht könnte das ein benachbarter Anwohner übernehmen, so der Wunsch.



Finanziert hatte die Pflanzen der Ortschaftsrats.

Aus den Vereinen

Seniorentreff lädt zur gemeinsamen Weihnachtsfeier

Die Verantwortlichen des Langebrücker Seniorentreffs wollen immer wieder neue Akzente setzen. Eine Sache ist ihnen jedoch unheimlich wichtig, nämlich den Gästen einmal zu danken. Ohne sie würde der Seniorentreff im Bürgerhaus überhaupt nicht funktionieren, deshalb laden sie am kommenden Montag, 19. Dezember, zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit Musik ein. Los geht es um 15.00 Uhr in Café des Langebrücker Bürgerhauses, Hauptstraße 2. Die Verantwortlichen würden sich über Gäste in der Runde sehr freuen, sie sind immer montags herzlich willkommen. Bei Rückfragen stehen allen Interessierten die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort, darunter Inge Wächtler (Kordinatorin) – (035201) 70366 und Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – 0151-40255823.

Gelungenes Weihnachtskonzert der beiden Ensembles

Premiere geglückt und dafür eine Menge Applaus erhalten. So lautet das Fazit für die Konzertpremiere der „Nicodé Pop Vocals“. Gemeinsam mit dem Nicodéchor gestalteten sie das Weihnachtskonzert im Bürgerhaus. „Hit the Road Jack“ sowie ihrer Beteiligung bei „Ding Dong Marilyn on High“ und „Dans nos obscurités“ prägten diese musikalische Einstimmung aufs kommende Fest mit. Auch die „Schlittenfahrt“ zum Ende brachte den Akteuren eine Menge Applaus ein. Vor dem Übergang zu den „Pop Vocals“ trug Lutz Kandler das Gedicht von Rolf Krenzer „Wann fängt Weihnachten an“ vor. Ein weiterer Punkt, der den Nachmittag unvergesslich machte. Zur Überraschung für die Besucher bot der Chor fürs leibliche Wohl volle Teller mit selbstgebackenen Plätzchen, Stollen und Glühwein sowie Kinderpunsch an. Eine tolle Einstimmung aufs Fest- für Chor und Publikum.



Sie begeisterten das Publikum.

FOTO: Erhardt Möbius

Die „von Radeberg“ haben viel zu bieten!

Fortsetzung von Ausgabe 49.2022 (09.12.2022) - Letzter Teil

Entstehung der Wappen als Erkennungszeichen durch Ritter in freier Annahme

Thimos Wappen und unsere Ortsgeschichte - Der Name „Radberch“ und drei Radteile geben immer wieder Rätsel auf

An der Gestaltung und Ausschmückung eines Wappens war die soziale Stellung des jeweiligen Besitzers ablesbar, der entweder seine Herkunft herausstellte oder Besonderheiten seines Grundbesitzes. Regeln der Heraldik gab es zu Thimos Zeiten noch nicht. Ritter pflegten entweder die eigenen Wappen zu tragen oder die ihres Fürsten, die zumeist aufwändiger gestaltet waren und bereits Symbole seiner Herrschaft trugen (Helme, Löwen, Adler, Burgzinnen). Letzteres trifft auf das eher schlichte Wappensiegel von 1233 des Thimo von Radeberch mit drei zerbrochenen Radteilen nicht zu. Deshalb darf gemutmaßt werden, dass er sich das Wappenbild in freier Annahme selbst zulegte, vielleicht anlässlich seiner Erhebung zum Ritter der Burgwarte „Castrum Radberch“ auf dem Klippenstein. Es könnte sich jedoch bei seinem Wappen, welches mit unserer Ortsgeschichte und der ersten urkundlichen Erwähnung des Namens „Radeberch“ in engem Zusammenhang steht, auch um ein bereits länger bestehendes Familienwappen gehandelt haben, das Thimo weiterführte und welches auch durch andere Familien „derer von / aus Radeberch“ bereits weitverbreitet worden war, wie es der Gelehrte und Chronist Petrus Albinus (1543–1598) darlegte.



Das Wappen der Herrschaft Radeberg nach Petrus Albinus: „Meißnische Land- und Berg-Chronika“ 1590.

Welche Aussage sich hinter dem Wappenbild des Thimo von Radeberch mit den drei zerbrochenen Radteilen verbirgt, ist bis heute ungeklärt und gibt immer wieder Rätsel auf. Der Name Radeberg („RadBerg“), sein Hintergrund für Entstehung und Bedeutung wird zeitlich noch weit vor dem ersten urkundlichen Nachweis des Siegels von Thimo de Radberch 1233 vermutet, sondern eher der Zeit der Errichtung der Burgen zugeordnet oder dem Beginn des Landesausbaus und dem Siedlungsaufbruch von 1108 durch die Wettiner zur Ostkolonisation und Herrschaftsbildung. Worauf sich das „rade“ beziehen könnte, führte in den vergangenen Jahrhunderten zu unterschiedlichen Erklärungsversuchen und Deutungen, bei dem auch ein wendischer Ursprung nicht ausgeschlossen wurde („Radegast“ / wendische Gottheit, „Radewitz“ / Keulenberg, „Radibor“ / sorbischer Ort). Aber durch das Siegelbild von Thimo de Radeberch trat das „Rad“, als Teil der Fortbewegung und Symbol für Siedler, immer wieder in den Vordergrund. Bereits bei Thimos Siegel ist eindeutig erkennbar: Es handelt sich um ein Wagenrad mit Speichen und um kein Wasserrad, Mühlrad oder Riehtrahd mit Schwert. Vermutungen beliefen sich auf ein zerbrochenes Rad am Berg oder auf dem uralten ersten Handelsweg; auf das Roden (ahd. „rade“) des Urwaldes am Berg; aber auch auf den Fluss Röder (ahd. „Räder“), der in der Talniederung den Berg umfließt und zum einen die Burgwarte auf dem Klippenstein schützt, zum anderen die sicherlich später entstandene Ansiedlung und Stadt.

Widersprüche, Abweichungen, Veränderungen der Wappendarstellung

Da die Wappen zur Zeit des Thimo von Radeberch noch keine Auszeichnungen darstellten, die durch Kaiser, Könige oder Landesfürsten verliehen wurden, sondern sich die Ritterschaft diese, wie bereits dargelegt, als gut erkennbare Wappen-Schilder mit auffälligen Bildelementen selbst zugelegt hatten, muss die Aussage des Radeberger Chronisten Gustav Heinrich von Martius in Frage gestellt werden, der behauptet hatte, dass das „Geschlecht derer von Radeberg“ sein Wappen vom Kaiser verliehen bekommen habe. Martius hielt weiterhin fest: Das Wappen „(...) bestand in einem schwarzen Schilde, mit drei gegeneinander gekehrten und gleichsam einen Triangel formierenden goldenen Wagenfelgen, deren jedes 3 nach dem Rande des Schildes gerichtete Speichen enthielt“. Die Radeberger Chronik Thieme Knobloch (1357–1839) berichtet auf Seite 180: „(...) drey Stück des zerbrochenen Rades sind gelb im schwarzen Felde“. Auf der Albrechtsburg in Meißen findet sich eine Ungereimtheit auf

einer Wandmalerei im Wappensaal, wo sogar ein angebliches „Wappen der Grafschaft Radeberg“ zu sehen ist: Ein blauer Kampfschild in Form einer Tartsche mit dem in Gelb darauf gemalten Wappenbild. Angeblich „Nach alten Urkunden gemalt“, jedoch nicht beweisbar. Die Wahrheit ist sicherlich eher in der „künstlerischen Freiheit“ der ausführenden Malerfirma bei der Gestaltung des Wappensaales zu suchen, denn weder war Radeberg je als Grafschaft dokumentiert, noch weniger entspricht die in der Albrechtsburg gemalte Tartsche als Schildform des 15. Jahrhunderts, der Zeit, in der die „von Radeberg“ lebten, da diese bereits seit 1250 im Meißner Raum nicht mehr nachweisbar und vermutlich als Linie erloschen waren. Beweis dafür ist, dass auch ihr Land danach „incorporiert (eingezogen)“ und ihr Wappen nicht gesetzt war. Die letzte Eintragung zu Thimo von Radeberch findet sich 1242, als er mit seinem Siegel als einer der Zeugen auf einer Urkunde von Bischof Konrad von Wallhausen nachweisbar ist (reg. 1240–1258; † 1258). Damit verliert sich seine Spur. Aber es gibt auch noch weitere Unstimmigkeiten in den Chroniken. So wird nicht nur die Wappenfarbe (Tingierung) unterschiedlich angegeben, sondern auch die Anzahl der Speichen an der unteren Felge gegenüber dem Original im Hauptstaatsarchiv. Weiterhin geht der Chronist Martius davon aus, dass die Stadt Radeberg das Wappen ursprünglich zuerst geführt habe. Das erscheint auf Grund der bereits dargelegten Geschichte der Entstehung von Wappen kaum glaubhaft, die sicherlich zuerst durch den Ritterstand als eigene „Lebensversicherung“ für den Kampfplatz eingeführt wurden, und deren Bild Darstellungen größtenteils den bereits vorhandenen Siegeln der Ritterschaft entsprachen. Außerdem ist die Gründung der Burgwarte auf dem Klippenstein als Grenzfeste in der Zeit zwischen 961 bis 1198 zu vermuten, danach sind keine Burgen als Grenzsicherungsanlagen mehr vermerkt. Damit könnte die Burg bereits lange Zeit vor Beginn der ersten Besiedlung des Marktfleckens errichtet worden sein. Thimo de Radeberch muss auch nicht der erste Ritter auf der Burg gewesen sein, sondern es wird so dargelegt, da uns von ihm die erste besiegelte Urkunde von 1233 erhalten geblieben ist. Diese ist jedoch nur der Beweis dafür, dass er bereits ein eigenes Wappensiegel mit seinem Vornamen und einer Bezeichnung des Ortes seines Wirkens „de Radeberch“ besaß. Das kann sich jedoch durchaus auf einen ersten Namen der Burg bezogen haben und nicht zwangsläufig auf den Namen einer Ansiedlung oder Stadt. Außerdem waren Burg mit Burglehn von der Ansiedlung der späteren Stadt Radeberg nicht nur juristisch getrennt, sondern die Stadt wurde auf einem dem Burgberg gegenüberliegenden Bergrücken erbaut, dazwischen befand sich die mit Wasser aufgestaute Talniederung zum Schutz der Burganlage. Der Name der Stadt könnte also durchaus vom bereits bestehenden Burgnamen „Radberch“ übernommen worden sein, da sie in der Nähe der Schutzburg entstand und dann von den Wettinern ebenfalls mit diesem Namen bezeichnet worden sein könnte. Die Stadt gab sich ihr eigenes Siegel und Wappen, welches in den Grundformen dem des Ritters Thimo nachgestaltet wurde. Aber all das bleiben weiterhin Hypothesen...

Radeberg erhält 1412 das Stadtrecht - Wappen und Siegel gab es bereits

Fast 200 Jahre nach dem ersten urkundlichen Auftreten des Namens „Radeberch“ erhielt der strategisch wichtige kleine Ort, im Grenzgebiet zur böhmischen Oberlausitz gelegen, am 16. März 1412 durch Landgraf Friedrich IV. von Thüringen, genannt der Friedfertige (* 1384, † 1440), das Stadtrecht verliehen. Die Urkunde beinhaltet keinen Hinweis auf eine Wappenverleihung oder ein Siegel. Daraus muss geschlossen werden, dass sich die Stadt, entsprechend der damaligen Mode, Wappen und Siegel bereits selbst in freier Annahme gegeben hatte. Das heute noch im Hauptstaatsarchiv Dresden erhaltene Wappensie-

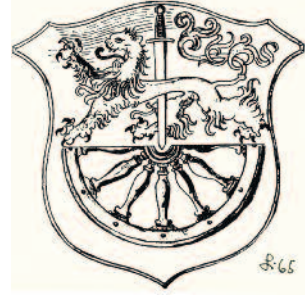


Das vermutlich erste Siegel der Stadt Radeberg an einer Original-Urkunde von 1513 im HStA Dresden. Foto: @R. Schönfuß, 10.10.2022

gel, vermutlich das erste Siegel der Stadt Radeberg, befindet sich an einer Urkunde von 1513, es wurde also noch weit über den Zeitraum der Wappenverleihung von 1507 genutzt. Die Form des Schildes, eine Übergangsform vom sogenannten Dreieckschild zum Halbrundschild, ist bereits typisch für die Zeit des 15. Jahrhunderts. Das Wappenbild gleicht von der Grundidee dem einstigen Symbol des Thimo von Radeberch, aber die drei zerbrochenen Radteile wurden zu einem einzigen halben Rad mit drei Speichen abgewandelt. Da in dem ersten Radeberger Stadtsiegel jedoch die Radfelge (der außenliegende Radkranz) als Rundung nach oben gerichtet ist und auf beiden Seiten den Schildrand tangiert, kann eine bewusste Assoziation mit einem Rad und Berg nachvollzogen werden - Rad und Berg führen zu Radeberg. Damit entstand ein erstes „Redendes Wappen“ für Radeberg.

Radeberg 1507 mit besonderer Auszeichnung begnadet - einem Wappenbrief

Erst im 16. Jahrhundert erfolgten die Anfänge der rechtlichen Normierung (Heraldik) der Wappen, gegenüber der bisher freien Annahme des Wappen-Schildes als Schutzwaffe. Somit wurde das Wappen ein nach bestimmten Grundsätzen entwickeltes Bildzeichen. Radeberg erhielt am 21. Dezember 1507 für sein bereits vorhandenes Stadtwappen durch Herzog Georg den Bärtigen von Sachsen (1471–1539) einen Wappenbrief ausgestellt, welcher einige „Vermehrungen“ enthielt und der für die Stadt mit der besonderen Gnade, einen markmeißnischen Löwen im Wappen führen zu dürfen, eine besondere Auszeichnung darstellte:



Stadtwappen 1507 mit Renaissance-Schild, von Herzog Georg dem Bärtigen von Sachsen (1471–1539) mit Wapenbrief beurkundet. Bild-Quelle: Rudolf Limpach

„(...) haben wier auß fürstlicher obrigkeit mit wohlbedachtem muthe, guttem rathe und rechten wissen gemelten burgermeister und rathe oberurter vnsrer stadt Radebergk ein wapen vnd kleinadt (Wappen und Kleinod), nemlich einen schiltt, mit einem gelben oder goldfarbenen felde, darinnen entspringende ein halb rodt radt, darauf tretende ein blauer lebe (Löwe) mit auffgethanem. munde mit einem bloßen schwert, oben durch den rucken ein biß in die nabe des rades durchstochen, in allermaßen dasselbiges wapen und kleinadt in der mitte dieses kegenwertigen vnsers briffes mit farben eigentlich gemalet und außgestrichen ist, von neuem gnedighen vorlien vnd gegeben zu leipzig am mittwoch nach sanet thomas des heiligen zwelff botentag (...)“

Das von Herzog Georg beurkundete Wappenbild geht eindeutig auf einige Elemente des Wappens des Thimo von Radeberch zurück, wurde jedoch „vermehrt und gebessert“ durch die Symbolik des schreitenden Löwen, das Wappentier der damaligen Mark Meißen und ihrer Markgrafen, sowie das zugefügte Schwert, welches einen hohen Symbolcharakter besitzt und auf die Schwertführigkeit der Stadt verweist – von jeher das höchste Zeichen der Macht und Gewalt über Leben und Tod (potestas gladii = du hast ein Schwert). Auch die Tingierung wurde festgeschrieben. Dennoch finden sich auch nach 1507 Siegel auf Urkunden, deren Gestaltungen noch mehrmals Abweichungen von denen des verliehenen Wappenbriefes aufweisen:



Von 1567 bis 1583 wurde dieses Siegel geführt, welches im Wesentlichen dem beurkundeten Wappenbild von 1507 entsprach

• 1513 wird nochmals ein anderes Radeberger Siegel als Wappenform urkundlich beschrieben, als Herzog Georg in der Domkirche zu Meißen eine Stiftung erlässt. Es wurde vermerkt, dass unter das Schriftstück „vnsrer stat insiegel hieran hangen lassen“ folgende Beschreibung des Radeberger Wappensiegels erfolgte: „Rund. Durchmesser 34 mm. Zwischen zwei kreisförmigen Perlschnüren die Überreste der Umschrift: „S (igillum +) Civitatis + (R)a(de)berg(ensis) +“. Im unten spitz zulaufenden Schild ein halbes Rad, mit 3 Speichen“ und dem Rest der Radnabe. Der Reifen berührt auf beiden Seiten die Schildränder.“

• Von 1567 bis 1583 wurde in der Stadt Radeberg dann erneut ein Siegel geführt, welches dem beurkundeten Wappenbild von 1507 entsprach: Rundes Siegel von 42 mm Durchmesser; auf bewegtem Schriftband die Umschrift: „SIGILLUM + CIVIUM + CIVITATIS + RADEBERG +“ („Das Siegel der Radeberger Bürger“). Im Schild ein halbes Rad mit sieben Speichen, auf dem ein Löwe schreitet, den Rücken von einem Schwert bis auf die Radnabe durchbohrt.

• Zwischenzeitlich erfolgte eine nochmalige Veränderung des Wappenbildes, bis es zu unserer heutigen Form zurückfand. Die Bildarstellung zeigte einen Löwen, der zum Sprung ansetzt. Diese Form der Gestaltung bezeichnet die Heraldik als einen Löwen im Profil aufgerichtet bzw. steigend, d.h. auf den Hinterläufen stehend. Diese Wappen-Gestaltung ist noch heute als HausMarke auf dem Schlußstein des 1876 neu errichteten Radeberger Rathausportales am Markt zu sehen, hatte jedoch als Wappen keinen Bestand.



Stadtwappen mit aufsteigendem Löwen. Farbiges Relief auf dem Schlußstein des 1876 neu errichteten Rathausportals. Foto: K. Schönfuß

Heute entspricht unser amtliches, eingetragenes und geschütztes Wappen der Stadt Radeberg mit dem dazugehörigen Stadtsiegel wieder den Gestaltungsvorgaben des Wappenbriefes von 1507: Der auf dem halben Wagenrad mit 7 Speichen schreitende Löwe wird durch ein Schwert bis zur Radnabe durchbohrt. Auch die Tingierung des Wappens mit Gold, Rot, Blau und die Stadtfarben Gold-Blau wurden beibehalten. Durch den Erlass einer Wappensatzung im Jahre 1993 hat die Stadt Radeberg ihr amtliches Stadtwappen rechtlich geschützt.

Seit Jahrhunderten wird immer wieder über die Herkunft des Namens Radeberg, über das Wappenbild und natürlich über das tatsächliche Alter der Stadt gegrübelt und spekuliert. Wer gab der Gegend und unserer Stadt den Namen Radbergk, Radibergk, Radberch, Radeberg und warum? Eines ist dabei jedoch ziemlich sicher, alles ging von der Gründung der Burg Meißen 928/29 und der Mark Meißen im Jahr 965 aus. Die Entwicklung der Stadt Radeberg, von einer vermutlich im 13. Jahrhundert entstandenen kleinen ersten Marktsiedlung, errichtet auf einem Bergplateau gegenüber der auf einer Bergklippe befindlichen Schutz- und Grenzburg „Castrum Radberch“ (heute Schloss Klippenstein), bis hin zu der Erfolgsgeschichte der Weiterentwicklung zu einer bedeutenden Industriestadt, ist auf das Engste mit der ununterbrochenen Herrschaft der Wettiner seit dem Jahr 1089 bis 1918 verbunden. Die Wettiner als Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen, die Kurfürsten, Herzöge sowie Könige von Sachsen machten es möglich, durch gut organisierte Verwaltung und planvolle, intensive Landeserschließung östlich der Elbe, in diesen grenznahen Gebieten erste Handels- und Austauschmittelpunkte entstehen zu lassen, die als Grundlage zu unserer Stadtgründung und der weiteren bedeutenden Stadtentwicklung beitragen. Die großen Namen des wettinischen Geschlechtes, wie Kurfürst Moritz von Sachsen, August der Starke als Kurfürst von Sachsen und zugleich König von Polen, oder König Johann, sie alle bestimmten den Verlauf der sächsischen und der deutschen und europäischen Geschichte - die „von Radberch“ waren immer als kleiner Teil mit Burg und Stadt involviert und dürfen heute mit Stolz, auch nach dem Ende der Monarchie 1918, auf ihre weitere Stadtentwicklung bis zur Großen Kreisstadt Radeberg zurückblicken. Denn Radeberg mit seinen Radeberger Bürgern hat viel zu bieten und sicherlich noch viel mehr Potential für die Zukunft.



Das heutige amtliche Radeberger Stadtwappen, rechtlich geschützt durch die „Wappensatzung der Stadt Radeberg“ von 1993.

Renate Schönfuß-Krause
www.teamwork-schoenfuuss.de



Das vollständige Quellenverzeichnis finden Sie unter [https://www.teamwork-schoenfuuss.de/radeberg-stadtgeschichte/radeberg-geschichte/wappen-radeberg/...](https://www.teamwork-schoenfuuss.de/radeberg-stadtgeschichte/radeberg-geschichte/wappen-radeberg/)

Service ganz in Ihrer Nähe

- Aus schön macht Schöner. -
Karsten Eckert
Ihr Malermeister
Jagdweg 33 • 01454 Großsermannsdorf
Tel. 0172 - 4585377
info@malermeister-karsten-eckert.de

SCHMIDT GRUPPE
Alte Hauptstraße 23 - 01454 Großsermannsdorf

Schmidt • Ziegel • Haus
Tel. 03528 / 41 72 47
www.schmidt-ziegelhaus.de

GÖPFERT
Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik
Am Feldhaus 1 - 01454 Liegau-Augustusbad
Tel. 03528/48 76 55 Fax 03528/48 73 416
www.geilebaeder.de Mobil: 0173/94 35 935

PARKETT FRITSCH
Parkettverlegung, schleifen und versiegeln
Galliehweg 13
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39

ANDRÉ SCHNEIDER
Dachdeckermeister
Teichstraße 47 • 01454 Wachau
info@ddm-as.de • www.ddm-as.de

Zumpe
Entsorgung- & Verwertungs-GmbH
01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04

- Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt
- Lieferung von Sand, Kies und Splitt
- Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

EP: Elektronik Richter
Radeberger Straße 32, Wachau, Tel. 03528-441257

Sat-Anlage defekt?
Satmontage
Wir planen, montieren, installieren und reparieren.

PC-Service und Werkstatt
Professionelle Datensicherung mit Soft- und Hardwarelösungen
Telefon: 03528 - 452 807
Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun) 01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

Ihr Kopier- & Druckservice in Radeberg
Schreibwaren - Textildruck & Werbung 01454 Radeberg
Hauptstraße 16
Buchumschläge für alle Formate maßgeschneidert ohne Schadstoffe, wieder abnehmbar, ohne Rückstände

extra Print
Telefon: 0 35 28 / 22 99 514
e-mail: extraprint@online.de